

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at



Chippendales Die Chippendales kommen mit ihrer Show „All Night Long“ am 10. Oktober in die TipsArena Linz. Seite 31/Foto: Chippendales



Saisonstart Der Posthof bringt wieder zahlreiche Musik-, Kleinkunst- und Literatur-Highlights in den Linzer Hafen. Auch auf ein Wiedersehen mit der fabelhaften Rapperin Fiva dürfen sich Fans freuen.

Seite 30 / Foto: Bernhard Schinn

Stadtbahn-Strecke bis zur Uni fixiert

Nach längerer Prüfungsphase mehrerer Varianten steht die geplante Trassenführung der Linzer Stadtbahn vom Knotenpunkt Linz-Urfahr zur Johannes Kepler Universität im Stadtteil Auhof fest. Der Hochwasserschutzbau wird Richtung Donau verbreitert. Der Termin für den Baustart ist mit 2028 geplant, die Inbetriebnahme für 2032 vorgesehen. Seite 3



Baustelle Unter erschwerten Bedingungen findet der Unterricht am Georg von Peuerbach Gymnasium statt. Seite 4 / Foto: Steiner

**Welcher
Mähdrescher**

passt am besten zu
Ihrem Garten?

GRATIS BERATUNG IN IHREM GARTEN!



HUSQVARNA HOME SERVICE
INDUSTRIEZEILE 36B, LINZ

LinzMobil-App

Die **Mobilitäts-App** der LINZ AG LINIEN – Fahrplanauskunft, Routenplanung, Verkehrsmeldungen, Ticketkauf, Newsmeldung und noch vieles mehr in nur einer App.

LINZ AG
LINIEN

Mehr Infos unter
www.linzag.at/linzmobil

BIM-ATTACKE

Nach Bericht doch Foto-Fahndung

LINZ. Hohe Wellen schlug ein Tips-Bericht zu einer brutalen Attacke auf zwei Schwestern aus Steyr in einer Linzer Straßenbahn. Trotz Bildern aus der Überwachungskamera entschied sich die Staatsanwaltschaft damals gegen eine Öffentlichkeitsfahndung. Das hat sich nun geändert.

von CHRISTOPH STEINER

Der Sachverhalt ist erschreckend, denn es könnte jedem passieren. Ein unbekannter Täter pöbelte in der Straßenbahn zunächst zwei Schwestern (22 und 27) an und schlug schließlich zu. Die 27-Jährige aus Steyr erlitt dabei einen Nasenbeinbruch, ihre jüngere Schwester eine Kieferprellung. Aufgrund der für die Staatsanwaltschaft zu schlechten Bildqualität der Überwachungskamera entschied sich diese gegen eine Öffentlichkeitsfahndung.

Unverständnis und Kritik

Dieses Vorgehen sorgte nicht nur in Teilen der Bevölkerung für Unverständnis, auch die Politik reagierte. Die Linzer Frauenstadträtin Eva Schobesberger (Grüne) störte sich an der Vorgehensweise. „Wir

haben in unserer Gesellschaft allgemein ein Problem mit Gewalt gegen Frauen und wir müssen alles unternehmen, dass sowas nicht mehr vorkommt. Auch wenn die Ermittlungen schwierig sind“, betont sie. „Wenn man weiß, was sonst so für Fotos veröffentlicht werden, dann ist das schon sehr schräg. Das ist aus meiner Sicht überhaupt nicht nachvollziehbar. Es muss klar sein, dass, wenn jemand Gewalt gegen eine Frau ausübt, das dann mit aller Strenge verfolgt wird“, forderte sie ein striktes Vorgehen.

Nachbesserung

„Eine Lichtbildveröffentlichung wurde aufgrund der schlechten Bildqualität nicht vorgenommen“, hieß es damals. Doch man ließ letztendlich nicht locker. Wie Ulrike Breiteneder, Sprecherin der Staatsanwaltschaft erläutert, hat sich eine spezielle technische Einheit des Landeskriminalamts das ganze Videomaterial nochmals angesehen und konnte ein besseres Bild isolieren. „Von der Qualität her ist dieses Bild nun für eine Veröffentlichung vertretbar“, so die Sprecherin.

Das 27-jährige Opfer zeigt sich im Tips-Gespräch über die Entwick-



Fahndungsfoto: Der unbekannte Täter ist noch flüchtig.

Foto: LPD OÖ

lung erleichtert. „Es fühlt sich extrem gut an. Aber ich bin weiterhin bestürzt, dass ohne die breite Unterstützung wohl nichts passiert wäre. Von der Staatsanwaltschaft habe ich bisher noch nichts gehört“, so die Steyererin.

Hoffnung auf Aufklärung

Auch wenn sich der Vorfall bereits im März ereignete, hofft man nun auf Aufklärung. „Ich hoffe, dass der Täter durch die überfällige Veröffentlichung der Aufnahmen endlich gefasst werden kann und ich ersuche die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise an die Polizei. Eine solch brutale Attacke auf Frauen darf nicht folgenlos bleiben“, so Sicherheitslandesrat Mi-

chael Raml (FPÖ). Bei Redaktionsschluss (Montag, 15 Uhr) gab es laut Staatsanwaltschaft noch keine Hinweise aus der Bevölkerung.

Linz AG rüstet auf

Nicht zuletzt infolge dieses Vorfalls rüstet die Linz AG ihre Videoausstattung in den Straßenbahnen auf. Alle 62 Linzer Straßenbahnen bekommen ein neues einheitliches Videosystem für den Fahrgastinnenraum. ■

Hiwneise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden, nimmt die Polizeiinspektion Linz Lenaupark unter Tel. 059133 4587-100 entgegen.

i

ELCH-WANDERSCHAFT

Emil betäubt und im Böhmerwald freigelassen

OÖ/SATTLEDT/ROHRBACH. Elch Emil ist in den letzten Wochen zum Star mutiert, allein seine Facebookseite zählt knapp 25.600 Mitglieder. Gespannt beobachteten sie alle seinen Streifzug durch Österreich und zuletzt auch Oberösterreich. Nun ist seine Reise (vorerst) beendet.

Hatte das Land OÖ zuletzt verkündet, Emil zu beobachten und ziehen zu lassen, sah man sich dann doch gezwungen, einzuschreiten. Am Montag, 22. September, knapp vor der morgend-

lichen Rushhour, steuerte das Tier bei Sattledt mehrmals die Auffahrt zur Westautobahn A1 an und versuchte nur rund 200 Meter entfernt wiederholt den Zaun zu überwinden. Nach Einschätzung des Landes OÖ und der Exekutivbeamten bestand unmittelbare Lebensgefahr für den jungen Elch und für die Autofahrenden.

Das Wildtier wurde deshalb betäubt und leicht sediert in den Bezirk Rohrbach transportiert. Im Böhmerwald, nahe dem tschechischen Nationalpark Sumava, ver-



Emil verlässt wohlbehalten den Transportanhänger.

Foto: Land OÖ

mit ausreichend Platz, Rückzugs- und Abkühlungsmöglichkeiten und vor allem in Gesellschaft von Artgenossen und Artgenossinnen. Damit hat er die besten Voraussetzungen für ein freies, artgerechtes Leben. Und vielleicht sorgt er schon bald für Nachwuchs im Nationalpark“, freut so die zuständige Landesrätin Michaela Langer-Weninger.

Um Emils weiteres Leben in freier Wildbahn nachzuverfolgen zu können, trägt er nun eine Ohrmarke mit GPS-Sender. ■

REGIO-STADTBahn

Einigung auf Trasse nach Auhof

LINZ. Nach längerer Prüfungsphase mehrerer Varianten steht nun die geplante Trassenführung der Regionalstadtbahn Linz vom Knotenpunkt Linz-Urfahr zur Johannes Kepler Universität im Stadtteil Auhof über den Hochwasserschutzbau fest.



Die Stadtbahn wird Linz besser an das Umland anbinden. Foto: Stadler by Döllmann Design

Nach den aktuellen Planungen wird die Linie S7 zukünftig ausgehend vom Nahverkehrsknoten Urfahr-Ost über den Heilhamer Weg und weiter über den Hochwasserschutzbau bis nach Auhof geführt. Zu diesem Zwecke wird der Hochwasserschutzbau Richtung Donau verbreitert. Diese Variante sei die kostengünstigste, nachhaltigste und hinsichtlich der Bauphase kürzeste, wurden bei der Präsentation Vorteile gegenüber anderen

angedachten Lösungen hervorgestrichen. Sie bringe Vorteile wie die Parallelführung der Regionalstadtbahn Linz mit der A7 oder die Dammverbreiterung in Richtung Urfahraner Sammelgerinne (Dienleitenbach).

Informationstermine

Den Projektplanern ist bewusst, dass der Hochwasserschutzbau für viele Linzer ein wichtiger Ort

der Erholung und der Freizeitgestaltung ist, dies will man auch durch die Neuerung bewahren und verbessern. Anrainer und Interessierte können sich über die aktuellen Planungen zwischen dem 19. und 21. November, jeweils von 15 bis 19 Uhr, bei einer Projektausstellung im Kunstmuseum Lentos informieren. Vor Ort werden Projektplaner Rede und Antwort stehen. Überdies wurde für Anfra-

gen von Anrainern eine eigene Ombudsstelle für das Projekt ins Leben gerufen. Bürger sowie Interessierte können jederzeit in Kontakt treten, sollten Fragen und Anregungen zum Projekt auftauchen. Mehr als 50 Anfragen wurden mittlerweile über die Ombudsstelle beantwortet.

Baustart 2028

Aktuell befindet man sich in der Einreichphase für die gewählte Variante, die Verantwortlichen blicken positiv auf die Begutachtung. Der Termin für den Baustart der Trasse soll wie geplant mit 2028 stattfinden. Die Inbetriebnahme ist dann für 2032 vorgesehen. ■

Ombudsstelle, erreichbar per Mail an regional-stadtbahn-linz@ombudsteam.at

i

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtig
für mi.*

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

PEUERBACHSCHULE

Gelernt wird auf der Baustelle

LINZ. Mehr als 830 Schüler starteten am Georg von Peuerbach-Gymnasium in das neue Semester – und fanden eine Schule vor, die gar nicht mehr jener Schule glich, die sie zu Schulschluss verlassen hatten.

von CHRISTOPH STEINER

Nachdem im Mai der Spatenstich für den Aus- und Umbau erfolgt war, fuhr in den Ferien schweres Gerät auf – und begann mit dem Teilabriss der Schule. Die Oberstufenschüler sind in Containerklassen untergebracht, die Bauarbeiten gehen indes weiter.

Umziehen musste auch Direktor Herbert Kirschner, er empfängt Tips im provisorischen Direktorat im Erdgeschoß, das alte Büro wurde bereits weggerissen. Er blickt auf spannende und fordernde Monate zurück. „Unser Ziel war ja, dass der Abbruch in den Ferien passiert, damit wir den Lärm und den Staub nicht wäh-

rend der Unterrichtszeit haben. Das war eine große Herausforderung, aber die Baufirmen haben das geschafft“, so Kirschner. Wortwörtlich auf den letzten Drücker. „Eine Woche vor Schulbeginn hat man sich nicht vorstellen können, dass die Schule beginnen kann“, ist er froh.

Große Brocken erledigt

„Am letzten Tag haben wir die letzte Decke des Bunkers, die ja einen Meter dick ist, weggestemmt. Da war es wirklich so, dass das ganze Haus gebebt und die Fensterscheiben geklirrt haben. Die Sessel sind von den Tischen heruntergefallen. Also da war es wirklich sehr, sehr laut“, ist der Direktor froh, dass dies noch vor Schulstart erledigt wurde. Auch wenn es natürlich noch gewisse Lärmbelästigungen gibt, wie er betont.

Auch spannend für Schüler

Nach einer Eingewöhnungsphase in den ersten beiden Wochen gibt es kaum negative Rückmeldungen. Viel mehr finden doch einige Schüler das Spektakel rund um die Schule eher spannend. Vergangene Woche etwa wurde ein zweiter Kran aufgebaut. Dazu gab es eine Brandschutzübung, bei der der Fluchtweg über die improvisierte Außentreppe geübt wurde.



Die Oberstufenschüler lernen in Containerklassen.

Foto: Steiner



Die Komplettsanierung ist eine Operation am offenen Herzen.

Foto: Steiner

Keine Beschwerden

Auch Lehrer bestätigen, dass trotz der Umstände ein relativ normaler Unterricht möglich ist. Es sei natürlich eine riesige Veränderung, aber es verlaufe recht unkompliziert, so Deutsch- und Geschichte-Lehrerin Davina Vala. „Wir bekommen nicht viel von den Bauarbeiten mit, außer natürlich die Lautstärke, die ist schon manchmal eine Herausforderung“, berichtet sie aus dem Schulalltag. Während des Unterrichts hätten sich Schüler aber auch nicht beschwert.

Schularbeiten bei Lärm

Die Probe aufs Exempel, wie gut es weiter funktionieren wird, wird es wohl geben, wenn die ersten Tests und Schularbeiten anstehen und der Baulärm doch zu groß wird. Hier wurde vorgesorgt, wie Direktor Kirschner betont. „Wenn Schularbeiten in Klassen nahe am Baustellenlärm stattfinden würden, dann werden diese in Klassen weiter weg verlegt. Die Schüler dürfen nicht unter den Umständen leiden“, stellt er klar, dass man Lösungen finden werde.

stattfinden würden, dann werden diese in Klassen weiter weg verlegt. Die Schüler dürfen nicht unter den Umständen leiden“, stellt er klar, dass man Lösungen finden werde.

In Etappen bis Sommer 2028

Dauern werden die Bauarbeiten in drei Etappen voraussichtlich bis Sommer 2028. Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) investiert 34 Millionen Euro. In einem Neubau entstehen insgesamt elf zusätzliche Klassen, eine Bibliothek und Verwaltungsräume. Das Bestandsgebäude wird thermisch, brandschutztechnisch sowie barrierefrei saniert und neu organisiert.

Die Erweiterung war bitter nötig. „Wir sind auf 29 Klassen zugelassen und haben jetzt schon 36“, so Direktor Kirschner. 40 Klassen wird es letztendlich geben, bis zu 1.000 Schüler könnte man dann unterrichten. ■

ÜBERDACHTER
VORSTELL-
BALKON


Leeb

ANBAUBALKONE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

SAFE ABORTION DAY

Aktionen in Linz

LINZ. Rund um den internationalen Tag für sicheren Schwangerschaftsabbruch (28. September) macht sich das Frauenressort der Stadt Linz mit Organisationen und Aktivisten für das Thema stark. Den Start bildet die szenische Lesung „Das Rote vom Ei“ am 26. September im Theater Phönix. Am

27. September geht es in der Domgasse mit einer Prozession und einem Infostand weiter. Beim Benefizabend in der Kapu warten ein Vortrag und Konzerte. Am 28. September werden die Forderungen noch mit Kreide am Hauptplatz niedergeschrieben.

Mehr: linz.at/safeabortion.php ■

Sozialhilfe: Zahl der Empfänger in Linz steigt

LINZ. Die Zahl der Sozialhilfebezieher in Linz steigt weiter an. Insgesamt nahmen im zweiten Quartal des heurigen Jahres 2.317 Menschen Unterstützungsleistungen in Anspruch. Im Vergleichszeitraum des Vorjahrs waren es 2.005 Personen. Der Anstieg betrifft sämtliche Bevölkerungsgruppen: Sowohl österreichische Staatsangehörige als auch anerkannte Flüchtlinge sind davon betroffen.

Alle Inhalte
zum Thema



Schulstartpaket wohl nicht in gewohnter Form

LINZ. Der Schulstart war schon, aber ob es noch ein Schulstart-Paket mit finanzieller Hilfe in Linz gibt, das wird immer unsicherer. In der Sitzung des Finanzausschusses stand unter anderem die Zukunft des Schulstartpaketes auf der Tagesordnung, im Rahmen dessen verständigte man sich auf weitere Beratungen zu möglichen alternativen Unterstützungsangeboten. Der designierte Finanzreferent Thomas Gegenhuber (SPÖ) schlägt einen „Chancen-Bonus“ und gezielte Lernunterstützung statt dem Schulstartpaket vor.

Alle Inhalte
zum Thema



Der Financial Life Park entsteht auf 500 Quadratmetern in der Linzerie. Rendering: Umdasch

FINANCIAL LIFE PARK

Geld und Finanzen interaktiv begreifen

LINZ. Mit dem Financial Life Park „FLiP“ setzt die Sparkasse OÖ ein starkes Zeichen für mehr Finanzbildung. Im ersten Stock der Linzerie wird das Thema Geld interaktiv begreifbar.

„Wir sehen im täglichen Leben und in Studien, dass der Bedarf für Finanz- und Wirtschaftsbildung steigt“, so Stefanie Christina Huber, Generaldirektorin der Spar-

kasse OÖ. „Mangelnde Finanzbildung kombiniert mit unbedachtem Umgang mit Geld sind oft Gründe für Überschuldung bei den unter 30-Jährigen.“ Mit dem FLiP wird entgegengewirkt: Anhand von interaktiven Wissenstationen wird auf spielerische Art praxisnah Wissen und Kompetenz vermittelt, kostenlos und werbefrei, wie FLiP-Geschäftsführerin Sabine Spiess erläutert. „Nur wer Finanzen versteht, kann richtig damit umgehen.“

Die Sparkasse OÖ investiert 1,7 Millionen Euro in den Umbau, die laufenden Kosten werden von der Anteilsverwaltung übernommen. Die Umbauarbeiten starten im November, im Mai soll das FLiP öffnen. Im Fokus stehen zu Beginn Schulklassen (10 bis 18 Jahre). ■



Generaldirektorin Stefanie Christina Huber und Geschäftsführerin Sabine Spiess (v. l.) Foto: SPARKASSE OÖ/WERNER KERSCHBAUMMAYR

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

WIR HABEN'S DRAUF.
OLIVENMITTELGEWERBE

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe

ÖÖ
HANDWERKS
BÄCKER



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige

TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodele Foto: Land OÖ/Wakolbinger

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden ermöglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselfunktion und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanziert wird. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■

AUFRÜSTUNG

Mehr Sicherheit durch Beleuchtung

LINZ. Sichtbarkeit erhöht die Sicherheit. Einerseits die objektive im Straßenverkehr, aber auch das subjektive Sicherheitsempfinden vor allem von Frauen in der Nacht steigt.

Die Stadt Linz rüstet daher die Beleuchtung in der Stadt auf. Mehr als zwei Millionen Euro werden allein heuer in der Landeshauptstadt in effizienteres Licht investiert.

Zuletzt wurde die Summe um 300.000 auf 2,2 Millionen Euro aufgestockt. Damit wird einerseits die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung an der Neubauzeile zwischen Angererhofweg und „Im Breitland“ finanziert, andererseits die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung am Edelweißberg zwischen Hausnummer 9 und 24.



Mehr Beleuchtung soll für mehr Sicherheit sorgen. Foto: Nijat stock.adobe.com (Symbolfoto)

Weitere Projekte

„Dies sind nur zwei Beispiele im Rahmen der umfassenden Adaptierung und Modernisierung der Linzer Straßenbeleuchtung. Die Palette der Maßnahmen reicht von Pilotprojekten, wie einem Großversuch mit sensorgesteuerter Lichttechnik in Pichling, bis hin zu zahlreichen Beleuchtungsvorhaben im Zuge des Ausbaus und der Sanierung von Stra-

ßen. Diese betreffen knapp 30 verschiedene Stellen bzw. Straßenzüge im gesamten Linzer Stadtgebiet“; so der zuständige Stadtrat Vizebürgermeister Martin Hajart (ÖVP). Insgesamt betreibt die Stadt Linz derzeit Anlagen zur öffentlichen Beleuchtung auf einer Länge von zirka 680 Kilometern mit 22.000 Leuchten an 20.000 Lichtpunkten.

Gegen Angsträume

Mit der Aufstockung soll auch sogenannten Angsträumen, also dunklen Ecken in der Stadt, entgegengetreten werden. Dabei wird auch auf sensorgesteuerte Beleuchtung gesetzt, die situativ die Helligkeit erhöht.

Dass sich vor allem die Grünen gegen Lichtverschmutzung und für weniger Beleuchtung einsetzen, ist für Landesrat Stefan Kaineder da kein Widerspruch. „Es geht um Ausgleich: gutes Licht dort, wo Menschen unterwegs sind und es wirklich gebraucht wird, aber nicht mehr flächendeckend überall. Oft wird angenommen, dass mehr Licht automatisch auch mehr Sicherheit bedeutet – wissenschaftlich lässt sich dieser einfache Zusammenhang aber kaum belegen“, so der Landesrat gegenüber Tips. ■

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumaufteilung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige**Verkaufsmitarbeiter gesucht**

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH

0664 8697630

office@awz.at

www.AWZ.at

i

Rechtzeitig das Richtige tun

Der Immobilien- und Vorsorgetag der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare widmet sich dem Thema Vorsorge und Immobilien (Schenken, Kaufen, Mieten, Erben) in all seinen Facetten.

Damit Sie rechtzeitig das Richtige tun.

Immobilien- und Vorsorgetag

Freitag, 3. Oktober 2025

13 bis 17 Uhr

OÖN-Forum,
Promenaden Galerien



Programm:

13.00 bis 13.45 Uhr:

Worauf muss ich beim Schenken, Kaufen und Mieten einer Immobilie achten?

14.15 bis 15.15 Uhr: Rechtzeitig vorsorgen:

Für mich und meine Angehörigen.

15.45 bis 16.30 Uhr: Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Testament oder eine Schenkung?

Eintritt frei.

Keine Anmeldung erforderlich

Sie können an diesem Nachmittag auch eine individuelle Beratung mit Notarinnen und Notaren buchen.

Anmeldung unter

<https://notare-immotag.at>

Eine Kooperation der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare



FUSSGÄNGERZONE

Im Süden nun bunter

LINZ. Die südliche Landstraße – der Straßenabschnitt zwischen Goethestraße und Scharitzerstraße – ist nun eine Fußgängerzone und wurde farblich neu gestaltet.

Die neugestaltete Zone versteht sich als Pilotprojekt innerhalb des Linzer Innenstadtkonzepts. So wurde der Bereich mit bunten Sitzmöbel-Kombis, kreativen Bodenbemalungen, Pflanztrögen aus nachhaltigen Materialien und begrünten Aufenthaltsflächen aufgehübscht. Damit solle nicht nur ein Beitrag zur Belebung des öffentlichen Raums geleistet werden, sondern auch ein Impuls für die lokale Wirtschaft gesetzt werden, so Bürgermeister Dietmar Prammer (SPÖ), Stadträtin Eva Schobesberger (Grüne) und Vizebürger-



Beschreiten neue Wege auf der bunten Landstraße (von links): Bürgermeister Prammer, Stadträtin Schobesberger und Vizebürgermeister Hajart. Foto: Stadt Linz

meister Martin Hajart (ÖVP). Für Möblierung, Markierung und Erstbepflanzung wurden 47.800 Euro veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über das Ressort für Mobilität und öffentlichen Raum.

„Mehr Lebensqualität“

„Mit dieser Maßnahme schaffen wir mehr Lebensqualität im öffentlichen Raum und stärken zugleich die Nahversorgung“, ist Bürgermeister Prammer zufrieden.

Kritik an dem Projekt kommt von Sicherheitsstadtrat Michael Raml (FPÖ). Er kritisiert die hohen Kosten für die Neugestaltung in der südlichen Landstraße und warnt vor einem neuen Treffpunkt für Problemfälle. ■



Markteferent Martin Hajart (l.) mit Obmann Karl Hofer Foto: Karin Engelsberger

STADTMARKT

Jubiläumsfest

LINZ. Seit nunmehr 30 Jahren ist der freitägige Stadtmarkt am Linzer Hauptplatz ein Fixpunkt für frische, regionale Lebensmittel und ein lebendiger Treffpunkt mitten im Stadtzentrum. Organisiert von der Stadt Linz und getragen vom Verein Stadtmarkt Linz unter Obmann Karl Hofer aus Poxham präsentieren rund 30 Anbieter – vorwiegend bäuerliche Direktvermarkter – ihre Produkte. Am Freitag, 26. September, findet ab 9 Uhr ein Jubiläumsfest statt. ■

LANDSTRASSE

Neue Bipa-Filiale

LINZ. Die Linzer Landstraße ist um eine neue Bipa-Filiale reicher. Der Drogerie-Diskonter zog am Standort des ehemaligen Billa-Supermarkts ein und soll auf rund 390 Quadratmeter ein Sortiment von etwa 15.000 internationale Markenartikel bieten.



Neue Bipa-Filiale an der Landstraße Linz.

Foto: BIPA Parfumerien Gesellschaft m.b.H / Christian Dusek

Dazu kommen als Zusatzangebote eine Textilreinigung und eine Cewe Fotostation. Es ist der 75. Bipa-Standort in Oberösterreich, in der Landstraße existiert bereits die zweistöckige Filiale am Taubenmarkt.

Die neue Filiale will mit einem modernen, freundlichen Shop-Design, das insbesondere im Beauty-Bereich ausreichend Platz bietet, um Produkte zu testen und Neues zu entdecken, punkten. Besonders groß ist auch das Angebot an Eigenmarken.

Sieben Mitarbeiter werden am Standort beschäftigt sein.

Energie-Effizienz

In der Filiale wird besonders auf Energie-Effizienz geachtet. Man setzt unter anderem auf LED-Beleuchtung sowie Wärmepumpen zum Klimatisieren und Heizen. Dadurch entfällt der Einsatz fossiler Brennstoffe, die Beleuchtung braucht rund 50 Prozent weniger Strom und sorgt so für eine deutliche Reduktion an CO2-Emissionen. ■

maxi* markt

Montag, 22.9. bis
Samstag, 27.9.2025

bis zu **-25 %** auf ALLE **BIERE***

maxi.pack

Zipfer Märzen
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche,
20er-Kiste
(0,5 l in der
20er-Kiste = 0,69)
0,5 Liter im
Einzelverkauf: 1,01
max. 4 Kisten

statt 27,- AKTIONS PREIS 18,40

JETZT -25%

13,80

SIE SPAREN 13,20

WOCHEKNÜLLER!
nur im Maximarkt LINZ und HAID

maxi.pack

La Gioiosa
Prosecco
Superiore
Valdobbiadene
DOCG
Italien, 0,75 Liter
im Ger-Karton je Flasche **5,99**
6er **35,94**
statt 14,99
KNÜLLER PREIS

60 % BILLIGER

Coca-Cola, Coca-Cola light, Coca-Cola Zero, Coke Zero Zero, Coke Lemon Zero, Coke Vanilla, Coke Zero Lime, Coke Cherry, Fanta
(ausgenommen Fanta Exotic und Strawberry Kiwi), **Sprite** oder **Mezzo Mix**, 0,33 Liter im 24er-Tray je Dose (1 l = 7,99)

24er 16,08
12+12 GRATIS!
statt 1,69
0,67

SIE SPAREN 16,32 IM 24ER-TRAY

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, mega-mengen und S-BUDGET. Maximai 4 Kisten oder Trays. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltshämen. Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximalmärkt-Kaufpreise. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Artikel ohne Dekoration. Kein Verkauf an Wiederverkäufer.

ORDENSKLINIKUM

Preis für Mobilität

LINZ. Im Rahmen der Verleihung des Mobilitätspreises zeichnete der Verkehrsclub Österreich das Ordensklinikum Linz für sein Mobilitätsmanagement aus.

Im Ordensklinikum setzt man seit dem Herbst Maßnahmen mit dem Ziel um, die Anzahl der Beschäftigten, die mit dem Fahrrad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften zur Arbeit kommen, zu erhöhen und die Verkehrsbelastung zu reduzieren.

Fokus aufs Fahrrad

Unter anderem wurde die Zahl der Fahrradabstellplätze deutlich erhöht, Lademöglichkeiten für E-Bikes geschaffen, für Dienstwege stehen City-Bikes zur Verfügung und zweimal jährlich finden kostenlose Radchecks statt, bei denen rund 200 Fahrräder pro Jahr



Projektleiter Andreas Füreder und Georgine Gattermayr (Ordensklinikum) mit Mobilitäts-Landesrat Günther Steinkellner (v. l.)

Foto: Land OÖ/Kauder

serviciert werden. „Neben den positiven Umweltauswirkungen, fördert das Radfahren zur Arbeit und von der Arbeit nach Hause die mentale Gesundheit, baut Stress ab und wirkt sich positiv auf das physische und psychische Wohlbefinden der Beschäftigten aus“, betont die Pflegedirektorin des Ordensklinikum Linz Georgine Gattermayr. ■

HOLZPODL-BROT

Nachfolger gesucht

LINZ/LICHTENBERG. Für die Holzpoldl-Brot-Zentrale in Lichtenberg und die beiden Filialen in Linz (Südbahnhofmarkt und Hafnerstraße) sucht Inhaber Otto Lehermayr einen Käufer. Der 62-Jährige will mit Ende des Jahres „endlich in Pension gehen.“

Etwa 25 verschiedene Produktarten – das bedeutet 1.800 Stück Gebäck und 350 Kilogramm Brot – werden hier täglich „mit Liebe hergestellt“, wie der 62-Jährige beim Tips-Lokalaugenschein in Lichtenberg erzählt. Zwölf Mitarbeiter sind insgesamt beschäftigt, diese könnten gleich mit übernommen werden – wie auch die Rezepte aller Backwaren, die der Bäckermeister Tag ein, Tag aus mit seinem Bäckerkollegen fertigt: „Die Kunden verlassen sich beim Marken-Namen auf



Otto Lehermayr und Gattin Irene in ihrer Bäckereizentrale.

Foto: Tips/Stitz

Qualität, es wird nur mit regionalen Zutaten gebacken“, so Lehermayr, der seit der Corona-Pandemie keinen Urlaub mehr hatte und sieben Tage die Woche selbst in der Backstube steht. Jetzt sei es an der Zeit, an seine Pension zu denken.

Interessenten können sich tel. unter 0664 4451999 melden. ■

OÖNachrichten

Gaststuben-Wahl

nachrichten.at/gaststabenwahl

*Wer hat die
schönste Gaststube
im ganzen Land?*

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom mit einem Foto Ihre Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/gaststabenwahl

Jetzt bis
31.10.2025
einreichen!



Eine Aktion der OÖNachrichten mit freundlicher Unterstützung von den WKOÖ Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie.

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtige
für mi.*

**GAST &
WIRT**



STATISTIK

12.713 Oberösterreicher aus Kirche ausgetreten

ÖÖ. 12.713 Personen sind laut Kirchstatistik 2024 aus der Katholischen Kirche Oberösterreich ausgetreten.

Die Diözese Linz veröffentlichte gemeinsam mit den anderen Diözesen die amtliche Kirchenstatistik für das Jahr 2024.

Zum Stichtag 31. Dezember zählte die Katholische Kirche 868.650 Katholiken (2023: 882.465) von rund 1,5 Millionen Menschen in Oberösterreich. 12.713 Personen (2023: 15.155)

traten aus, 1.030 Personen (2023: 783) traten wieder oder neu in die Kirche ein. 94 Personen (2023: 110) haben ihre Austrittserklärung widerrufen.

Michael Münzner, Priester und Leiter des Bereichs Verkündigung und Kommunikation der Diözesanen Dienste: „Es ist eine schmerzliche Tatsache, dass auch im vergangenen Jahr viele die katholische Kirche verlassen haben. Die Gründe sind vielfältig. Jede Person, die sich zu diesem Schritt entscheidet, erhält einen



Die Zahl der Katholiken nimmt ab.

Dass viele diese Einladung annehmen, freut uns – es ist uns wichtig zu erfahren, wo Menschen sich mit Kirche schwertun oder wo Verletzungen passiert sind. Manches lässt sich im persönlichen Gespräch klären. Allen, die ausgetreten sind, möchte ich sagen: Eine Rückkehr ist immer möglich, unsere Tür steht offen.“

Brief von Bischof Manfred Scheuer mit der Einladung, über die Gründe für den Austritt nochmals ins Gespräch zu kommen.

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

ÖÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier lernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKÖ

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in ÖÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■

Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand.
mach-es-komplett.at/dachdecker
mach-es-komplett.at/spengler



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Dachdecker · Glaser · Spengler



35 Jahr-Feier, v. l.: Landeshauptmann Thomas Stelzer, Katharina Chmelir, Akademiegründer Rudolf Chmelir und Akademieleiter Wolfgang Chmelir. Foto: Wakolbinger

OÖ. JOURNALISMUSAkADEMIE

35 Jahre gefeiert

OÖ/WELS/LINZ. 35 Jahre ist es her, seit Rudolf Chmelir und Eduard Ploier die OÖ. Journalismusakademie gegründet haben. Dieses Jubiläum hat die Ausbildungseinrichtung, die von oö. Medienhäusern und dem Bildungshaus Schloss Puchberg getragen wird, gebührend gefeiert. Rund 150 Gäste kamen auf Einladung von Akademieleiter Wolfgang Chmelir, darunter Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landeshauptmann a.D. Josef Pühr-

riger, Landesrat Stefan Kaineder – selbst Absolvent, JKU-Rektor Stefan Koch, Vizerektor Andreas Janko und Wirtschaftskammer-Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer.

Neben Grundkursen und Lehrredaktion bietet die Akademie ab Herbst mit der JKU Linz das neue Erweiterungsstudium „Journalismus und Wissenschaftskommunikation“. Mehr Infos unter: www.journalismusakademie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September ⚖️ ○

ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen Siehe auch morgen

DO 25. September 🐈 ○

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / **Körperregionen:** Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationsdurchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterlüftung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September 🐉 ○

ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S-g.
SA 27. September 🏹 ○

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter röhren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September 🏹 ○

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September 🏹 ○

ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 30. September 🏹 ○

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / **Körperregionen:** Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelehenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober 🏹 ○

ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern

DO 2. Oktober 🏹 ○

aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender

YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLGK

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei.

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen.
Einreichfrist ist der 2. November.

WIFI-KURS

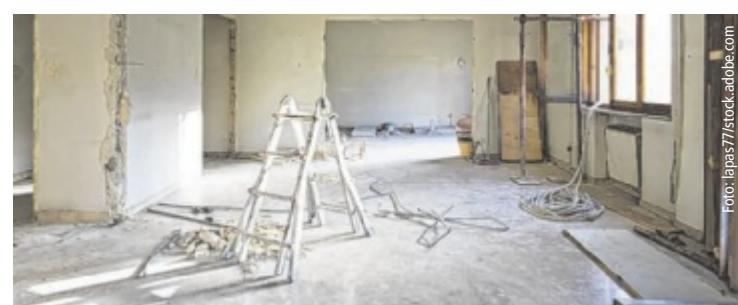
Häuslbauer Basics

OÖ. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Häuslbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten.

Anzeige

Nähtere Informationen unter:
wifi.at/ooe



Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häuslbauer an.



Robert Eckmair (59)

Foto: RLB OÖ

KARRIERE**Eckmair folgt**

LINZ. Wechsel an der Spitze der OÖ Wohnbau Gruppe: Robert Eckmair wird mit 1. Oktober gemeinsam mit Bernhard Baier die Geschäfte führen. Der 59-Jährige war Leiter des Bereichs Markt Corporates in der Raiffeisenlandesbank (RLB) OÖ. Er sei ausgewiesener Immobilienexperte, verfügt über langjährige Erfahrung, so Aufsichtsratsvorsitzender, RLB OÖ-Beteiligungsvorstand Gerald Aichhorn. Eckmair folgt auf Jürgen Harich, der wie berichtet mit 1. Oktober in die Geschäftsführung der WAG Gruppe wechselt. ■

TIERHEIM**Luna und Minnos**

LINZ. Im Tierheim warten derzeit zwei Samtpfoten, die nicht unterschiedlicher sein könnten, auf ein liebevolles Zuhause. Luna (1) ist eine dreieinhalb Jahre alte europäische Kurzhaarkatze, die bisher als Einzelkatze in einer Wohnung gelebt hat und daher keinen Kontakt zu anderen Katzen kennt. Die zweijährige europäische Langhaarkatze Minnos (2) liebt es, gestreichelt zu werden, und erweist sich als charmante Gefährtin. Mit Artgenossen kommt sie jedoch nicht zurecht, weshalb sie als Ein-

zelkatze vermittelt wird. Da sie zudem gerne draußen unterwegs ist, wünscht sie sich ein Zuhause mit sicherem Freigang. Beide warten auf Menschen, die ihnen ein geborgenes zu Hause schenken. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin; Vereinbarung unter 0732 247887 oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



1



2

Foto: Tierheim Linz

**Demokratie-Filmpreis****„Dex“ ausgeschrieben**

OÖ. Der Oö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerswaehlen.at/dex



Foto: LandOÖ/Magdalena Hägg



Alle Inhalte
zum Thema

ANSTURM ERWARTET**Gartenmöbel: Kollektionswechsel zwingt X-Markt zum Abverkauf**

WELS. Die neuen Möbel-Kollektionen treffen bei X-Markt laufend ein. Um Platz zu schaffen, muss X-Markt jetzt seine Gartenmöbel-Ausstellung und das Lager abverkaufen. Weil es schnell gehen muss, wurden die Preise radikal reduziert.



Foto: X-Markt

X-Markt in Wels-West, Salzburgerstraße, direkt an der B1, war bisher schon vielen als Preistrücker für edle Gartenmöbel aus Edelstahl, Keramik und hochwertigsten Outdoor-Polstermöbeln bekannt. Durch Eigenproduktion und Fertigung vor Ort kann X-Markt auch Gartenmöbel nach Maß zu unglaublich niedrigen Preisen anbieten. Jetzt braucht X-Markt aber dringend Platz für die neuen Kollektionen und muss daher viele Gartenmöbel schnells-

tens abverkaufen. Aufgrund des zu erwartenden Ansturms erachtet die Geschäftsleitung um Verständnis, dass keine telefonischen Reservierungen möglich

sind. Info: X-Markt in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at (Montag bis Freitag, 9 bis 18, Samstag 9 bis 17 Uhr). ■

Anzeige

Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

OÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes OÖ, Arbeiterkammer OÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege OÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte
zum Thema



Alle Inhalte
zum Thema



Golfturnier für den guten Zweck

Die Premiere des Managers Masters im Golfclub Linz-St. Florian stand im Dienst der guten Sache. Durch die Startgelder der 68 Teilnehmer, Sonderbewerbe und zusätzliche Spenden konnte eine Betrag von 5.100 Euro an die Obdachlosen Hilfsaktion Linz unter der Leitung von Walter Kreische übergeben werden (links am Foto, mit Clubmanager Stefan Koppler). Foto: GC Linz



Foto: 2025 Warner Bros

Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehalfterte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder auftaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■ Anzeige

„One battle after another“

Ab 25. September bei Star Movie
www.starmovie.at

In Kooperation mit:

SPARKASSE
Oberösterreich

wolf

Wahl zum schönsten Eigenheim

Tips
total.
regional.



Gerhard aus Linz-Land
Foto: privat



Andrea aus Steyr
Foto: privat



Peter aus Gmunden
Foto: Martina Weinhandl



Heidi aus Amstetten
Foto: privat



Richard aus Linz-Land
Foto: privat



Katja aus Kirchdorf
Foto: privat

AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

Ö. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchs-Mitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.

Die „Lehre mit Marketing Upgrade“ als mehrfach ausgezeichnetes Vorzeigemodell spricht viele an. Kein Wunder, bietet sie den Jugendlichen doch einen zusätzlichen Mehrwert zur ausgezeichneten Gastro- und Tourismusausbildung an den Standorten Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl. Sechs spannende Lehrberufe bereiten auf eine Zukunft mit Jobsicherheit vor. Außerdem dürfen sich Auszubildende auf freien Eintritt in alle drei Thermen sowie tolle Vergünstigungen freuen. Die Eurothermen



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen
Foto: Eurothermen

sind auf der Jugend & Beruf in Wels von 1. bis 4.10. vertreten (Halle 21, Stand 191), hier gibt es Einblicke aus erster Hand. Weitere Infos zur Lehre gibt es auch auf lehre.eurothermen.at. ■ Anzeige

Eurothermen

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



NACHHALTIG ABNEHMEN

„Hatte Tränen in den Augen“

ÖÖ. 31 Kilo weniger dank Stoffwechseltherapie – ein Erfolg, der Monika Holasek tief berührte.

Eine bevorstehende Hüft-OP machte das Abnehmen für die 58-jährige Feinkostverkäuferin noch dringlicher als je zuvor. „Ich wollte die Genesung beschleunigen, Lebensqualität gewinnen und wieder Freude am Anziehen haben“, erzählt sie. Nachdem ihr Mann mit der easylife-Therapie bereits erfolgreich war, entschloss auch sie sich, es zu versuchen.

„Schon im ersten Monat purzelten acht Kilo“, berichtet Monika Holasek, „und ich fühlte mich immer bestens unterstützt.“ So verlor sie in nur 19 Wochen beeindruckende 31 Kilo – mit einfachen, schmackhaften Rezepten. Und der Anblick ihrer Vorher-



Größe 46 statt 54 – Monika Holasek fühlt sich attraktiv und fit für die bevorstehende OP.

Nachher-Bilder rührte sie zu Tränen: „Ich konnte kaum fassen, was ich erreicht habe.“

Stoffwechsel unter der Lupe

Liegt es am Stoffwechsel, dass das Abnehmen bisher nicht geklappt hat? Das erfahrene easy-

life-Team findet es heraus – jetzt für nur 19 statt 59 Euro inklusive individueller Analyse und Beratung zu den Abnehmchancen mit der Original easylife-Stoffwechseltherapie. Einfach anrufen und gewünschten Beratungstermin sichern. ■

Anzeige

EXPERTEN-TIPP

von
Kerstin Huber, MSc
Ernährungswissenschaftlerin



Stoffwechsel hoch, Gewicht runter

Viele scheitern beim Abnehmen nicht am Willen – sondern am trügen Stoffwechsel. Dann bleibt auch die größte Disziplin meist wirkungslos.

Eine Stoffwechselanalyse wäre daher der erste, wichtige Schritt! Sie schafft Klarheit über bisherige Misserfolge – und neue Motivation. Denn mit der fundierten easylife-Stoffwechseltherapie lässt sich dieser auf natürliche und gesunde Weise reaktivieren.

Kilos und Fettpölsterchen schmelzen so schnell und nachhaltig – ganz ohne Hungern, Sport oder fragwürdige Abkürzungen – und Sie genießen endlich Ihre Wohlfühlfigur.

Anzeige

Schnell abnehmen & schlank bleiben

Sie möchten Gewicht reduzieren, haben viel probiert – aber nichts hat geklappt?

Ein trüger Stoffwechsel könnte die Ursache sein! Die easylife-Therapie bringt ihn in Schwung, lässt die Kilos sichtbar und rasch schmelzen – auch an hart-näckigsten Problemzonen.

- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Sport
- ✓ ohne Kapseln/Shakes

Dank aktiviertem Stoffwechsel erreichen Sie nicht nur Ihr Wunschgewicht, sondern können es auch dauerhaft halten – wie zahlreiche Erfolge belegen.



**GUTSCHEIN
STOFFWECHSEL-
ANALYSE**

Erfahren Sie, warum und ob Ihr Stoffwechsel die Abnahme erschwert.

Jetzt
nur 19 €
statt 59 €



LIMITIERTE PLÄTZE! Schnell anrufen und unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: (Mo-Fr: 7-18 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999

easylife Therapiezentrums Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

easylife®

EXPERTENTIPPS

Sicher wandern von Jung bis Alt

LINZ. Wandern ist eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten bei Jung und Alt. Damit der Ausflug in die Natur sicher bleibt, ist eine gute Vorbereitung entscheidend.

Wanderer sollten das Risiko nicht unterschätzen. „Obwohl die gängigsten Blessuren beim Wandern harmloser Muskelkater und Gelenkschmerzen sind, kann Überanstrengung dazu führen, dass man sich ernsthafte Verletzungen zuzieht“, so Martina Basziszta, Leiterin des Instituts für physikalische Medizin und Rehabilitation am Ordensklinikum Linz Elisabethinen. Schon die Routenauswahl ist entscheidend. Diese sollte den eigenen Fähigkeiten entsprechen und Angaben zu Höhenmetern, Distanz sowie Schwierigkeit über möglichst seriöse Quellen eingeholt werden. Basziszta warnt vor Postings in den sozialen Medien, wo Wanderwege oft romantisiert werden, die in echt viel länger und anspruchsvoller sind.

Wandern mit Kindern

Wer mit Kindern wandert, weiß, dass sie zwar viel Energie haben, die Sache aber oftmals zu flott

angehen. Daher ist es wichtig, gemütlich zu starten. Auch darf der Rucksack nicht zu schwer und die Route zu eintönig sein. „Wenn die Wanderroute spannend bleibt, weil zum Beispiel oft die Szenerie wechselt, sind sie viel motivierter. Zusätzlich kann man den Ausflug mit Spielen wie Waldbingo lustiger gestalten“, so Basziszta.

Geht dem Kind doch die Kraft aus, sind starkes Schwitzen, häufiges Stolpern und ein rotes, fleckiges Gesicht Anzeichen dafür. Dann ist eine kurze Pause ange sagt. Oft reicht das, um weitergehen zu können. Verdünnter Fruchtsaft und kleine Naschereien wie Müsliriegel oder Obst helfen zusätzlich.

Genügend Proviant

Für Erwachsene ist richtiges Aufwärmen wichtig. Schulter- oder Hüftkreisen sowie Kniebeugen bereiten den Körper am besten vor. Basziszta empfiehlt außerdem am Anfang gemütlich zu wandern und sich erst später zu steigern. Kleine Schritte helfen, den Körper an die bevorstehende Anstrengung zu gewöhnen.

Als Proviant ideal sind kohlenhydratreiche Speisen, Müsli- oder



Wandern ist beliebt bei Klein und Groß.

Foto: Alexander Rochau/stock.adobe.com

Fruchtriegel sowie proteinreiche Snacks wie Trockenfleisch. Sie geben dem Körper alle Nährstoffe, die er bei Anstrengung braucht. „Für den Notfall ist es ratsam, Traubenzucker dabei zu haben. Fällt der Blutzuckerspiegel durch die körperliche Belastung, hilft er, ihn rasch wieder auf Normalniveau zu bringen. Kombiniert man ihn mit Flüssigkeit, wirkt er noch schneller“, sagt Basziszta.

Worauf Ältere achten sollten

Senioren sollten ein besonderes Augenmerk auf ihre körperliche

Fitness legen. „Ein sehr gut trainierter 70-Jähriger kann beim Wandern zwar besser belastbar sein als ein untrainierter 30-Jähriger. Im Allgemeinen ist aber anzunehmen, dass das Leistungsniveau bei älteren Menschen abnimmt“, so Basziszta. Wird Dauermedikation eingenommen, muss bei Tages- oder Mehrtagstouren die ausreichende Menge eingepackt werden. Außerdem müssen Nebenwirkungen beachtet werden. Manche Medikamente erhöhen zum Beispiel die Empfindlichkeit für UV-Licht.

Wer künstliche Gelenke hat, sollte dementsprechend darauf Rücksicht nehmen. Wer ganz sicher sein will, kann Sportbandagen oder Tapes benutzen. Zusätzlich können Walking-Sticks für Entlastung sorgen, gerade beim Bergabgehen.

„Obwohl ältere Menschen beim Wandern etwas umsichtiger sein müssen, profitieren sie von dieser Sportart sehr. Denn die Bewegung und die frische Luft fördern Kraft, Ausdauer und die mentale Gesundheit. Der Kreislauf wird angekurbelt und die Koordination gefördert. Das erhöht die Mobilität im Alter“, so die Primaria abschließend. ■

BLUTZENTRALE

Wer Blut spendet, rettet Leben

LINZ. Blutspender leisten einen unverzichtbaren Beitrag für das Gesundheitssystem. Gleichzeitig tun sie auch was für die eigene Gesundheit.

Unfälle, Operationen, Geburten oder die Behandlung schwerer Krankheiten – Blut ist das wichtigste Notfallmedikament und durch nichts ersetzbar. Um die Versorgung der Spitäler mit lebensrettenden Blutkonserven sicherzustellen, sind regelmäßige



Blutkonserven

Blutspenden aller Blutgruppen notwendig. „Nehmen Sie sich ein Herz, krempeln Sie die Ärmel hoch und spenden Sie Blut“, sagt Paul Reinthaler, Rotkreuz-Bezirksgeschäftsleiter für Linz-Stadt.

Das gesamte Jahr hindurch ist das ÖÖ. Rote Kreuz mit zahlreichen Blutspendeaktionen im Bundesland unterwegs. In Linz sind Blutspender täglich von 7 bis 15 Uhr in der Blutzentrale, Krankenhausstraße 7, willkommen.

Eine Blutspende ist nicht nur für die Empfänger lebenswichtig, sie bringt auch Vorteile für den Spender selbst. Denn jede Blutspende ist zugleich ein kleinerer Gesundheitscheck. Das Blut wird auf Hepatitis oder andere Infektionskrankheiten untersucht und durchläuft insgesamt mehr als 20 Tests. Blutspenden können gesunde Menschen ab 18 Jahren, die bestimmte medizinische und gesetzliche Kriterien erfüllen. Mehr erfahren: blut.at ■

GESUNDHEIT

Fit in den Herbst starten

LINZ. Dr. Petkin nutzt in seiner Ordination in der Kaarstraße in Urfahr seit vielen Jahren die Kernspinresonanztherapie (genannt MBST-Behandlung). Diese vielseitig einsetzbare Behandlungsform unterstützt die Heilung der Knochen nach traumatischen Ereignissen wie Knochenmarködemen, bone bruise und vielem mehr.

Die MBST-Therapie wird auch bei Osteoporose und Osteopenie erfolgreich eingesetzt. Vermehrt nutzen auch Spitzensportler diese innovative, schmerzfreie Behandlung nach Verletzungen, um den Heilungsverlauf positiv zu beeinflussen. Im Rahmen des siebten Wetzlarer Medizinsymposiums hielt Dr. Petkin Anfang März einen Vortrag über das Thema Knochenmarködeme. Knochenmarködeme äußern sich durch schwere, belastungsabhängige

Schmerzen in einem Knochenabschnitt – mögliche Ursachen könnten zum Beispiel Überbelastung oder Traumata (Sturz) sein. Die MBST-Therapie kann den Heilungsprozess beschleunigen und damit den Leidensweg der Patienten oft deutlich verkürzen.

Andreas R. kam mit starken Schmerzen in der Hüfte rechts in die Ordination von Dr. Petkin. Nach einem Sturz und anhaltenden Schmerzen organisierte sich der Patient selbstständig ein MRT der Hüfte. Die Diagnose lautete: ausgedehntes traumatisches Knochenödem des Hüftkopfes rechts. Andreas R. kam mit Krücken und konnte den Fuß zum Zeitpunkt der Erstordination nicht belasten.

Schnelle Besserung

„Ich hatte vier Wochen bereits starke Schmerzen und musste mit Krücken gehen, da ich meine Hüfte nicht be-

lasten konnte. Die MBST-Therapie habe ich 18 Stunden gemacht, schon nach der dritten Einheit konnte ich eine merkliche Verbesserung wahrnehmen. Nach der neunten Einheit dann eine sehr starke Verbesserung. Nach 18 Stunden kann ich jetzt wieder schmerzfrei gehen und die Wirkung hält seither dauerhaft an“, berichtet der Patient.

Ödem ist verschwunden

Dorothea J. kam mit einem Knochenödem im medialen Femurcondyl im Knie in die Ordination von Dr. Petkin. „Durch ein MRT-Bild und eine Untersuchung beim Orthopäden bekam ich die Diagnose Knochenmarködem. Bevor ich die Behandlungen bei Dr. Petkin begann, verwendete ich eine Schmerzsalbe und ging zur Akupunktur. Dann startete ich mit den MBST-Behandlungen (20 Behandlungen Knie). Eine leichte Besse-



Mehr Infos zur MBST-Behandlung unter www.drpetkin.at

Foto: www.mbst.de

itung bemerkte ich schon nach rund sechs Wochen. Nach drei Monaten konnte ich eine deutliche Besserung feststellen und das Knochenödem hatte sich im MRT vollständig zurückgebildet“, berichtet die Patientin.

Terminvereinbarung telefonisch unter 0732 737280 ■ Anzeige

 **Dr. med.
Kalojan Petkin**




MBST®
KERNSPIN-RESONANZ-THERAPIE

FRÜH ERKENNEN

Kostenlose Darmkrebs-Vorsorge ab 45

OÖ. Je früher Tumore entdeckt werden, desto höher sind die Heilungschancen. Daher sind Vorsorgeuntersuchungen so wichtig. Besonders deutlich zeigt sich das bei Darmkrebs, der dritthäufigsten Krebs-erkrankung in Österreich.

Darmkrebs entwickelt sich relativ langsam und nahezu symptomlos. Das heißt, man erkennt die Krebsentwicklung selbst nicht. Zeigen sich aber die ersten Symptome, ist die Krankheit schon weit fortgeschritten.

In den meisten Fällen entstehen Darmkrebskrankungen durch eine Entartung von Darmpolyphen. Diese lassen sich bei der Darmspiegelung (Koloskopie) erkennen und gleich schmerzfrei entfernen. Leicht sediert erleben die meisten die Untersuchung

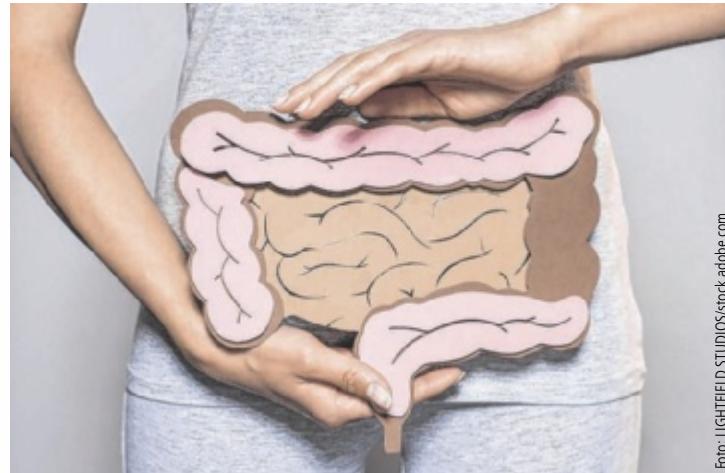


Foto: LIGHTFIELD STUDIOS/stock.adobe.com

Ab 45 Jahren ist die Darmkrebs-Vorsorge in Österreich kostenlos.

entspannt und schmerzfrei. Unangenehm wird zumeist nur empfunden, dass man am Tag davor eine komplette Darmentleerung durchführen muss.

Ab dem 45. Lebensjahr steigt die Wahrscheinlichkeit, an Darm-

krebs zu erkranken, deutlich an. Rund 96 Prozent der Menschen, die erstmals die Diagnose Darmkrebs erhalten, sind über 50 Jahre alt. Daher ist es gerade für diese Altersgruppe wichtig, regelmäßig die Vorsorgeangebote in An-

spruch zu nehmen. Besonders gut für die Früherkennung haben sich der immunologische Test (FIT) auf nicht sichtbares, also verborgenes Blut im Stuhl sowie die Darmspiegelung etabliert. Diese sind in Österreich für Personen ab 45 Jahren kostenlos – im Abstand von zehn Jahren kann man die nächste kostenlose Koloskopie in Anspruch nehmen; die Testung auf sichtbares Blut im Stuhl ist im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung kürzer getaktet.

„Gehen Sie zur Darmkrebsvorsorge. Es sind 20 Minuten sanfte Koloskopie bei Ihrem Facharzt für Chirurgie oder Innere Medizin und machen Sie es Ihrer Darmgesundheit zuliebe“, sagt Oberarzt Peter Adelsgruber, Fachgruppenvertreter für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in der Ärztekammer für OÖ. ■

GRUPPENTRAINING

Diabetikerkinder werden fit für die Schule

LINZ. Damit der Eintritt in das Schulsystem für Kinder mit Typ 1 Diabetes mellitus reibungslos funktioniert, bot die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde am Kepler Universitätsklinikum wieder die Schulungstage „Fit für die Schule“ an.

Wann muss ich meinen Lehrer um Hilfe bitten? Was mache ich, wenn der Blutzucker sehr hoch oder sehr niedrig ist? Was mache ich, wenn ich mich komisch fühle? Der Eintritt in die Schule ist für Kinder ein ganz besonderes Ereignis, auf das sie lange hinfiebern: neue Freunde, neue Umgebung, neue Herausforderungen. Für Kinder mit Diabetes gehört dazu auch das stundenweise nahezu selbstständige Management ihrer Erkrankung. Das Programm „Fit für die Schule“



Sieben Schulanfänger nahmen heuer am Programm teil.

Foto: KUK

umfasst etwa Einheiten zu den Themen Hypo- und Hyperglykämie, Blutzuckermessen, Insulinabgeben und gemeinsames Essen. Im Rahmen dieser Übungen werden die Auswirkungen verschiedener Nahrungsmittel auf den Blutzuckerverlauf mit den Kindern spielerisch erarbeitet und besprochen.

„Ein möglichst hindernisfreier Schulbesuch und ein unbeeinträchtigter Alltag ist für alle chronisch kranken Kinder oberstes Ziel. Um dies zu gewährleisten, bedarf es natürlich auch noch der Hilfe und Unterstützung durch ihre Pädagoginnen und Pädagogen. Diese umfasst in erster Linie Verständnis für die

Erkrankung und damit einhergehende notwendige Maßnahmen und Regeln, aber auch Hilfestellungen wie kleine Erinnerungen, Supervision von Blutzuckermessergebnissen bzw. Insulindosierungen sowie Basiswissen in Erster Hilfe“, so der Initiator des Schulungsprogramms, Thomas Hörtelhuber, Leiter der Diabetesambulanz der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde am Kepler Universitätsklinikum. ■

Primäre Zielgruppe sind Kinder mit Diabetes mellitus Typ 1, der häufigsten Stoffwechselkrankung im Kindesalter. Es ist eine Autoimmunerkrankung, bei der die Zellen, die Insulin produzieren, vom Abwehrsystem zerstört werden und damit eine lebenslange Erkrankung, die eine komplexe Insulintherapie benötigt.

L.BAAR – RUNDUM GUT BETREUT

Neues Zentrum für Pflege- und Rehaprodukte

LINZ. Bereits seit 1898 gibt es die Firma L.BAAR als Sanitätshaus-Bandagist-Orthopädietechnikbetrieb in der Rudigerstraße 8a in unmittelbarer Nähe des neuen Doms in Linz.

Hier befindet sich nach wie vor das Stammhaus des Familienbetriebs, von wo aus auch die acht Filialen in Oberösterreich und insgesamt rund 65 Mitarbeiter betreut werden.

Neues Zentrum: Alles für die Hauskrankenpflege

Seit kurzem gibt es ein neues Zentrum für Reha und Pflege im Gewerbegebiet Franzosenhausweg im Linzer Süden. An dem barrierefreien Standort gibt es genügend Parkplätze und Kunden finden alles, was für die Hauskrankenpflege benötigt wird. Von Pflegebetten, Rollstühlen und



Rundum gut betreut mit L. BAAR

Foto: iStock/Goodboy Picture Company

Gehhilfen über Hilfen für Bad und Toilette bis zu Inkontinenzversorgung. Auch Reparaturen und Anpassungen der Hilfsmittel können direkt in der angeschlossenen Reha-Werkstatt vorgenommen werden. Viele Produkte und Heilbehelfe können auch gemie-

tet werden! Völlig unkompliziert und kompetent – alles aus einer Hand! Zusätzlich sind am neuen Standort auch orthopädische Schuheinlagen, Bandagen, Kompressionsstrümpfe und Alltagshilfen erhältlich. „Unsere Außendienstmitarbeiter besuchen

Sie auch gerne zu Hause um Sie vor Ort zu beraten und die optimalen Voraussetzungen für die Pflege in den eigenen vier Wänden zu schaffen“, so das Team von L.BAAR Reha und Pflege.

Offene Stellen

L.BAAR ist übrigens immer auf der Suche nach Mitarbeitern und Lehrlingen im Verkauf, im Bereich der Orthopädiertechnik oder im Rehatechnik-Außendienst. ■

Anzeige

Winetzheimerstr.10, 4030 Linz
im Betriebspark Franzosenhausweg
Tel.: 0732 371101616, pflege@baar.at
Mo. bis Do.: 8 bis 12
und 13 bis 16.30 Uhr, Fr.: 8 bis 12 Uhr
www.baar.at

L. BAAR 
orthopädiertechnik gmbh
Sanitätshaus, Orthopädie/Bandagistentechnik

ZENTRUM für REHA & PFLEGE



L. BAAR 
orthopädiertechnik gmbh
Sanitätshaus, Orthopädie/Bandagistentechnik

**ALLES FÜR DIE
HAUSKRANKENPFLEGE!
Barrierefrei - Parkplätze vorhanden!**

Winetzheimerstraße 10 in 4030 Linz

Im Betriebspark Franzosenhausweg

Tel. 0732 / 37 11 01 616 pflege@baar.at www.baar.at

Öffnungszeiten:

Mo - Do: 8:00 - 12:00 u. 13:00 - 16:30

Fr: 8:00 - 12:00

TENA-PANTS AKTION!

Aktion gültig in allen Filialen
von 22.9. bis 31.10.2025

4+1

4 Packungen kaufen
1 Packung GRATIS*

70 Jahre
hier auf Erden,
das muss doch
gefeiert werden!
Du bist eine Rarität,
ein Einzelstück
mit Qualität.
**Alles Gute wünschen
dir deine Schwestern**

Um dir eine Freude zu machen,
lassen wir dich zum Runden
aus der Zeitung lachen.

Alles Gute von deiner Familie!



MARKTPLATZ

Aktuelles



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Mir wurde beim Flohmarkt in Perg ein **Weinfaßerl** (unten Bar - oben Hocker zum Sitzen) mit vielen Sprüchen gestohlen - **diese Person wurde gesichtet! Bitte um Rückgabe!** ☎ 0650 4903510 oder abends 07252 30500

ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
MALER
www.dachlackierer.at

MEISTER
BETRIEBS

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Ankauf: Pelze bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikalagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahngold, Modeschmuck, Markenuhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!
Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Dienstleistungen

Iohann Service

Haus-Wohnungsräumung, Keller-Lagerräumung, Messiräumung, besenrein und günstig ☎ 0664-99490038
iohann887@gmail.com

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Kontakte

Fescher, gepflegter Mann, 62 J., sucht schlanke Dame für gelegentliche, diskrete Treffen ☎ 0664 7605020

Partner-/Freundschaft

Romantischer, mistgabelbefreiter Bauer mit kl. Stall (5 Drahtsel), sucht humorvolle Frau (bis 66 J.), mit Hausverständ und Fahrradhelm zur gemeinsamen Freizeitgestaltung, Reisen, Wellness, Hüttenzauber mit Kerzenschein und Kaiserschmarrn nach Wunsch. ☎ 0676 7264230

Attraktive **Dame**, Anfang 30, sucht auf diesem Weg seriösen Lebenspartner. Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Foto werden beantwortet ☎ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 001/14044

Attraktive **Frau**, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmenschen**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafoneemail.de

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im Hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

			7		4		9	3	
				1		7			4
3					9				8
			3					8	
5		1					3		9
		4						1	
9					7				6
2			9		8				
		5	8		2		7		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.

marktplatz
tips.at

Tips

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linz@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Nora Heindl
Christoph Steiner

Kundenberatung:
Ewald Preininger
Kornelia Stadler

Verkaufs-Innendienst:
Melanie Wagner

Auflage Linz: 62.775

Medienhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischen Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311

Tips

PRINTED IN
AUSTRIA

Mitglied im VRM:
VRM VERBAND DER REGIONALMEDIEN OSTERREICH'S

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ**Partner-/Freundschaft**

Christa 63J. herzliche Witwe sucht einen neuen Partner, der das Leben gemeinsam genießen möchte. Liebe die Natur, lange Spaziergänge und gemütliche Abende zu Hause. Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit, Treue und gegenseitigen Respekt legst, dann freue ich mich, von dir zu hören.

0664/88262264

www.liebeundglueck.at

Er, 80 kg/180 cm, ledig (d.h.: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau 60 Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! ☎ 0664 93381230

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Lisa 62 eine tolle Frau. Leidenschaft, Romantik, Wandern, Radeln, Zärtlichkeit reden u. Lachen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set

0676 6238430

auch SA.u.SO

Sophia 73 J. Witwe, nicht ortsgebunden u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **85 J.** der sich nach einer herzlichen Frau sehnt. Agentur Jet Set,

0676 6238430

auch SA. u. SO.

Witwer, um 80J, mobil und noch voller Ideen. Suche nette Frau um 75J. die so einen Partner möchte, melde dich bitte per SMS, Whats App oder Anruf ☎ 0699 81957090

Rund um Haus u. Garten

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962

Wir trauern um

Christl Nader

Auch Sa./So.

MALER-GESELLE

☎ 0664-2542347

Herr Zaunmayer

**SCHAURAUM ABVERKAUF**

Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustraße 24, 4050 Linz

☎ 0676-7678888

Elektriker in Pension sucht kleine Elektroarbeiten. Günstig!

☎ 0664 2053748

GRANITMAUERN

PFLASTERUNGEN

0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau &**Sanierung**

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Pflasterverlegung**Sanierungen**

0660/7199632

Strauch und Hecken-
schnitt inkl. Entsorgung,
0699 11343288.

Toni's **Gartenpflege**

zuverlässig, Kompetent.

0664-9551479

Übersiedlung/Räumung**1A Alle Übersiedlungen**

☎ 0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Fuchs Umzüge

0664 1491750

www.fuchs-umzuge.at

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.

0664-5161670

Zu kaufen gesucht**Kaufe Musikinstrumente**

und Verstärker, auch defekt

☎ 0676 3131779

Viel mehr Anzeigen
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

Verkauf

Puppensammlung wird aufgelöst, von Kinderpuppen bis Porzellanhäppchen, alles dabei. Idealerweise wäre Gesamtannahme! Preis nach Absprache

☎ 0650 6612911 oder
0650 9951072



Verkaufe neuwertigen Last-Autoanhänger Spezialanfertigung, 2,40/1,40 m, >1.000 kg Last mögl., um € 2.800,- sowie neuwertigen Kompressor Airliner, 2 Zylinder, 330 Liter, 10 Bar, € 150,- ☎ 0664 1307166

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer DEINS
in der Personalsuche

Tips

Spirit



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.

Great Place To Work.
Zertifiziert
Foto: Xerox - Feb 2021 - Feb 2022
ÖSTERREICH

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Kornelia Stadler

Tel.: +43 664 4333415

k.stadler@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Erfolgreich werben in der Tips-Welt



Ewald Prenninger

+43 676 5023461

e.prenninger@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

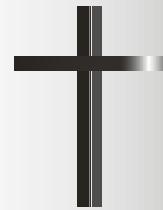
Wir trauern um

Christl Nader

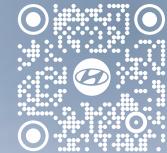
83
Hauserstr., 4040 Linz

Stefan Beldovics	68, Pens. Brunnenfeldstr., 4030 Linz
Ingrid Fischmeister	85 Stanglhofweg, 4020 Linz
Helmut Feichtinger	84 Wegscheiderstr., 4020 Linz
Maria Seimayr	88, Pens. Steinackerweg, 4020 Linz
Christine Pehböck	95, Pens. Gruenthalerstr., 4020 Linz (zuletzt SH Franziskusschwestern)
Ingeborg Margarita Weiß	94, Pens. Linz

Roswitha Traxler	73, Pens. Siemensstr., 4030 Linz
Walter Rebhandl	89, Pens. Minnesängerplatz, 4020 Linz
Claudia Pilz	77 Hasnerstr., 4020 Linz
Inge Ackerl	84 Kaarstr., 4040 Linz
Elfriede Bauer	83, Pens. Raimundstr., 4020 Linz (vorm. Millsteigerstr.)
Bruno Blazek	90 Flötzerweg, 4030 Linz



Elektro-Testtage!



Jetzt Probefahrt buchen!

Bis zu **€ 7.400,- Superbonus***
bei Finanzierung inkl. Versicherung sichern!



Profitieren Sie modellabhängig von bis zu 620 km Reichweite, 800-Volt-Schnellladetechnologie, Batteriekapazitäten von bis zu 110,3 kWh und einer Anhängelast von bis zu 2,5t. Jetzt Hyundai E-Modelle Probe fahren und modellabhängig mit dem Hyundai Superbonus bis zu € 7.400,- sparen.

INSTER Brandneu!

Schon ab **€ 19.990,-***
oder ab **€ 129,-*** monatlich

IONIQ 6

Schon ab **€ 36.990,-***
oder ab **€ 299,-*** monatlich

IONIQ 9 Brandneu!

Schon ab **€ 65.990,-***
oder ab **€ 489,-*** monatlich

IONIQ 5

Schon ab **€ 36.990,-***
oder ab **€ 299,-*** monatlich

KONA Elektro

Schon ab **€ 25.990,-***
oder ab **€ 169,-*** monatlich



UNSERE STANDORTE:

3250 Wieselburg, Zur Autobahn 5, Tel. 07416/53737
3340 Waidhofen/Ybbs, Ybbsitzerstraße 107, Tel. 07442/55655
4020 Linz, St. Peter Straße 21, Tel. 0732/307665
4040 Linz-Urfahr, Mostnaystraße 8, Tel. 0732/757272
4400 Steyr, Wolfenstraße 18a, Tel. 07252/81082



Folge uns
auf Insta!



*Aktion / Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung bis 19.12.2025 bei gleichzeitigem Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH sowie Versicherung über GARANTA Versicherung-AG Österreich. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion / Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 7.400,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 4.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus und bis zu € 4.400,- Hyundai E-Mobilitätsbonus. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilssets bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. INSTER Smart Line (R5541): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VKG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 19.990,-; Anzahlung: € 5.997,-; Restwert: € 11.494,81; Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mittelfinanziert); Rechtsgeschäftsgebühr: € 134,08; Provision an Vermittler: € 99,94 (mittelfinanziert); Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 129,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,84 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 13.993,-; Gesamtbetrag: € 23.817,89. EV-Ränge: Stromverbrauch: 14,3 - 20,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 620 km (IONIQ 9 110,3 kWh 2WD). Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.



Großartige
Preise gewinnen!

- 1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)
- 3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

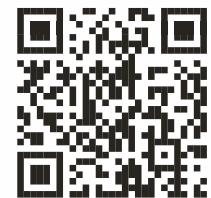
JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR
BESTELLEN UND TOLLE
PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



MARKTPLATZ

JOBS

Zu kaufen gesucht

Suche Wohnmobil, das weiter auf Reisen gehen möchte und in gute Hände kommen soll, damit der Spirit weiterlebt, **0664 5324993**

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Beschädigte Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten! **0677 61621762**.

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

St. Georgen/Attergau: junge, helle 73 m² ETW, 134 m² Terrasse/Garten, 2 KFZ-Plätze, Top-Ausstattung, zentrale Ruhelage. 5 Autominuten zum Attersee. **0664 2342807**

Verkaufe **Baugrund** mit Brunnen und Stromanschluss, nahe Freistadt, 1400 m² **0664 99906648**

Kauf

Schönes/neuwertiges HAUS dringend gesucht!

AWZ.Immo, 0664 8984000

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Die neue App:
Tips Shorts –

News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG



tips.at/shorts



VERSTÄRKUNG IM KÜCHENTEAM

TEILZEIT – 26 STUNDEN

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Zeit:

Mo - Do, 08.30 - 15.00 Uhr

Bei Urlaubs- oder Krankenstandsvertretung:

Mo - Do, 06.30 - 15.00 Uhr | Fr, 07.30 - 11.00 Uhr

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung und Ausgabe von Mahlzeiten
- Entgegennehmen von Reservierungen
- Durchführen der Menüplanung sowie der Bestellungen
- Reinigungsarbeiten im Bereich der Küche

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Berufserfahrung als Küchenhilfe oder vergleichbare Position
- Flexibilität hinsichtlich Arbeitszeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Monatsbruttogehalt mind. für 26 Stunden: 1.832,15



Wir freuen uns auf Ihre online-Bewerbung unter:
www.versich.at/karriere oder bewerbung@ooev.at

Oberösterreichische Versicherung AG, Gruberstraße 32, 4020 Linz

ober österreichische
Versicherung AG

regionaljobs.at
powered by Tips
die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



Top-Lehrbetrieb



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokaufkraft über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirks-hauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlingen Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlin-

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige



Foto: Land OÖ | Ehigeltliche Einschaltung

Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzieller Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:





Veronika Honchrova

Foto: Conny Högg

GEWICHTHEBEN**Linzerin war Punktestärkste**

LINZ. Eine klare Sache für Linz war das erste Aufeinandertreffen im Nationalliga-Finale in Bad Häring/Tirol: Der SK Vöest II siegte mit 1.609 Punkten, der KSC Bad Häring kam auf 1.275,20 Punkte. Mit 352,44 Punkten stärkste Heberin war die Linzerin Veronika Honcharova und das, obwohl es bereits ihr fünfter Wettkampf innerhalb von 29 Tagen war. Punktebester Härlinger war Armin Ritzer mit 291,50 Punkten. Das zweite Finale findet am 22. November in Linz statt. ■

LINZ-DERBY**LASK feiert 2:0-Erfolg**

LINZ. Mit zwei Treffern im Finale entschied der LASK das erste Saisonduell gegen den FC Blau-Weiß in der siebenten Runde der Admiral Bundesliga für sich. 18.134 Zuschauer waren in der Raiffeisen Arena beim späteren 2:0-Erfolg der Athletiker dabei, die durch die Joker Chris-

SOFTBALL**Lackner im Semifinale**

LINZ. Nach Platz neun mit dem österreichischen Nationalteam bei der Softball-Europameisterschaft ist die Witches Linz-Pitcherin Martina Lackner mit ihrem tschechischen Team Zraloci Lednice gerade in der tschechischen Extraliga zugange.

Im Semifinale (Best-of 5) gegen Lackners ehemaliges Team Eagles Prag mussten sie bisher zwei Niederlagen (4:5 und 5:9) einstecken. „Sehr ärgerlich ist die Niederlage in Spiel 1. Wir waren schon in Führung, aber Eagles kam zurück und konnte am Ende aufholen. In Spiel 2 hat unsere Defense fünf Fehler gemacht. So kann man nicht gewinnen. Aber es ist noch nichts verloren, aber es heißt jetzt jedes Spiel zu gewinnen“, zeigt sich Martina Lackner optimistisch. Das nächste Aufeinandertreffen steht am 5. Oktober an.



Martina Lackner in Aktion

Foto: ABF

Baseball-Nachwuchstraining in Linz gestartet

Das Baseball-Nachwuchstraining für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren hat wieder begonnen: immer donnerstags, 17-18.15 Uhr, im Sportpark Lissfeld. Mehr: witcheslinz@gmail.com ■



Foto: Black Wings Linz/Eisenbauer

Niederlage für die Black Wings

EISHOCKEY**6:7-Niederlage**

LINZ. Die Steinbach Black Wings Linz unterlagen auch beim zweiten Auswärtsauftritt in der win2day Ice Hockey League. Bei den Vienna Capitals erspielten sich Brian Lebler und Co eine klare 4:1-Führung im Anfangsdritt, mussten diese jedoch hergeben. Der Turnaround im hitzigen Schlussdritt blieb aus und die Linzer mussten mit einer 6:7-Niederlage die Heimreise antreten.

Am Freitag, 26. September, treffen die Black Wings daheim auf den VSV. Beginn: 19.15 Uhr. Karten: tickets.blackwings.at ■



Linz-Werfer Elmar Böhm erzielte zehn Treffer.

Foto: Wolfgang Pichler

HANDBALL**Dritter Sieg in Folge**

LINZ. Der HC Linz AG gewinnt das Auswärtsspiel gegen Bregenz Handball mit 41:29 und holte damit den dritten Sieg im dritten Spiel der HLA Meisterschaft. Linz-Torhüter Aliaksei Kishou: „In Bregenz zu spielen, ist immer schwierig. Aber wir haben gut angefangen und +6 geführt. Am Ende der Halbzeit haben wir die Konzentration verloren und ein paar Bälle weggeschmissen. Sonst hat heute alles

funktioniert. Wir haben 41 Tore erzielt und zwei Punkte mitgenommen. Wir sind zufrieden.“

Am kommenden Samstag, 27. September, geht es für den HC Linz AG zu Hause gegen die roomz JAGS Vöslau weiter. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr in der Sport MS Linz. Zuvor spielt um 16 Uhr das Future Team ihr Derby gegen den SK Konstant Traun in der HLA Challenge. Karten: www.hclinz.at ■

ASKÖ DONAU Linz - SK St. Magdalena
 Fr. 26.09.2025, 19:00 Uhr
 LINZAG - Arena

SK St. Magdalena

ASKÖ DONAU Linz

LAWOG

95.2

Tips total regional
www.donau-linz.at

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel



FEUERBERG

OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.



Der Audi A5 Avant TFSI ist ab 49.971 Euro zu haben.

Foto: www.fahrerfreude.cc

TESTFAHRT

Audi A5 Avant – ein Sportkombi mit Extra

Treffen sich ein Turbo-Benziner, ein Sportkombi und ein elektrisches Hydrofoil. Das ist nicht der Anfang eines Witzes, sondern der des Testberichtes.

Audi A5 Avant? Das liest sich so holprig, wie es aussieht und riecht verdächtig nach Schreibfehler. Ist aber keiner, denn irgendein ganz Schlauer in Ingolstadt entwarf den Plan, bei neuen Modellen die geraden Ziffern den vollelektrischen Derivaten zuzuordnen und folgerichtig fossilen Fahrzeugen ungerade Zahlen aufs Aug' zu drücken. Keine gute Idee, wie man selber erkannte – so darf der nächste A6 auch ein solcher bleiben.

Spürbare Aufwertung

Doch zurück zum A5 Avant, dem vielleicht klassischsten aller Sportkombis. SUVs aller Größen und neue Antriebe wirbeln eigentlich für die Ewigkeit gemachte Hierarchien ordentlich durcheinander. Audi begegnet der Dynamik mit einer beeindruckenden Mischung aus markantem Design, techni-

schen Finessen und generell einer spürbaren Aufwertung der Modellfamilie.

Das klingt arg nach Werbetext, basiert aber auf evaluierbaren Daten wie staunenden Blicken, hoch gestreckten Daumen und neugierigen Fragen. Das coole Chronosgraum Metallic, die getönten Scheiben und die 20" Felgen waren da sicher nicht ganz unbeteiligt, ganz generell aber strotzen der lange Radstand, die flache Karosserie und die gespannte Dachlinie samt integriertem Dachspoiler vor eleganter Dynamik. Kaum weniger markant: die Front mit ihrer Lichtinszenierung und dem flachen und mit dreidimensionaler Wabenstruktur versehenem Singleframe.

Audi e-tron Hydrofoil

Damit hat sich dann auch die Suche nach dem spürbaren Längenzuwachs erledigt. König der Platzverhältnisse war ein A4 vulgo A5 sowieso noch nie. Ergo dessen wird sich auch niemand über den nur dezenten Zuwachs beim Raumangebot und den mit 476 bis 1.424 Li-

tern gar nicht mal so großen Kofferraum wundern. Wichtiger als Liter ist eh die Nutzbarkeit, und die haben die Testfahrer auf ihrem Trip nach Kroatien als sehr gut empfunden. Der Rest fand Platz in der Dachbox.

„Der Rest“ war in dem Fall ein Audi (Aerofoils) e-tron Hydrofoil. Noch nie gehört? Willkommen im Club. „Über Wasser schwebendes Board“ beschreibt es am ehesten und ist die vielleicht coolste Art des Wassersports. Es gibt tatsächlich einige Anbieter dieser Elektro-Wasserfahrzeuge, wobei das Audi e-tron foil als beliebtestes am Markt gilt. Die Handhabung ist rasch erlernt, und wenn man dann mit bis zu 40 km/h übers Wasser gleitet, ist man gefühlt mitten in der Zukunft. Das Pendant schlummerte unter der Motorhaube des A5 Avant. Der 150 PS starke 1.5 TSI ist ein Turbobenziner alter Schule. Eh mit guter Performance, aber ganz ohne mild-hybrid, Esprit oder sonst einer herausragenden Eigenschaft. Soll sein, Fahrwerk und Fahrverhalten haben davon eh mehr als genug. Detto das

Interieur. „Digital Stage“ nennt Audi die opulente Screen-Landschaft, ist in echt ja auch eine Bühne für glasklare Bilder und logischem Bedienkonzept in einer für Audi so typischen unterkühlten und premiumwürdigen Umgebung. Als 1.5 TSI startet der Audi A5 Avant bei 49.971 Euro, der mit vielen Extras geadelte Testwagen lag bei 73.667,07 Euro. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrerfreude.cc ■

Audi A5 Avant TFSI

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner
Systemleistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 280 Nm
Vmax: 214 km/h
0 auf 100 km/h: 9,8 Sek
Preis ab: 49.971 Euro



HERBSTGAUDI

Urfix ganz im Zeichen der Tracht

LINZ. Ab Samstag, 27. September, geht es für eine Woche wieder rund an der Urfahrner Donaulände. Dann öffnet der Urfahrner Markt seine Tore und lockt mit seinen Fahrgeschäften, dem Feuerwerk und natürlich dem Bierzelt zahlreiche Besucher an.

Neben Klassikern wie kulinarischen Schmankerln, Schaustellerkunst und Musik präsentiert sich der Markt auch heuer wieder als Bühne für Tradition und Moderne: Die Tracht steht im Mittelpunkt des Marktes. Auf dem Attraktionenplatz verschafft das Loopingkarussell „Nightfly“ einen gehörigen Adrenalinkick, Wrestling-Helden sorgen für Action im Festzelt und der Tag der Inklusion sowie das große ÖH Semester Opening finden auf dem Festgelände statt.

Eröffnung mit Bieranstich

Traditionell eröffnet wird der Urfahrner Jahrmarkt am Samstag mit einem festlichen Einzug um 9.30 Uhr vom AEC ins Festgelände zur Marktinfo mit Bürgermeister Dietmar Prammer, Vizebürgermeister Martin Hajart, den Goldhaubenfrauen, dem Linzer Trachtenverband und dem Bezirksjugendorchester Linz-Stadt. Der Salut der Prangerschützen darf auch heuer nicht fehlen.

Um 11.30 Uhr erfolgt die Festan-



Das Feuerwerk findet schon am Donnerstag statt. Foto: ARGE Urfahrnermarkt/Mühlböck

sprache und der Bieranstich durch Bürgermeister Prammer. Die Latte liegt hoch. Der Münchner Amtskollege brauchte beim heurigen Oktoberfest zwei Schläge. Vizebürgermeister Martin Hajart schaffte es bei der Präsentation des heurigen Programms mit drei Versuchen.

Feuerwerk vorverlegt

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es auch heuer nur ein Feuerwerk geben, das zweite war im Jahr 2022 gestrichen worden. Diesmal aber nicht am gewohnten Wochenendtermin am Freitag, sondern schon einen Tag früher am Donnerstag.

Das soll auch der Publikumslenkung dienen, so Festwirt Patrick Stützner. „Noch mehr Leute, neue Rekorde, das ist nicht das Ziel“, ordnete er in den vergangenen Jahren schon zu viel Gedränge. Im Frühjahr zählte der Urfahrner Markt 550.000 Zuschauer. Ein Wert, der es diesmal wohl schon ob des Wetterberichts nicht werden wird.

Tracht ist Trumpf

Wer in Tracht erscheint, der kann heuer kaum etwas falsch machen. Der Samstag wurde zum Tag der Tracht erkoren. Am Dienstag bekommt man bei der Weißwurstparty in der Donaualm in der Krachledernen oder dem Dirndl freien Eintritt und eine Weißwurst gratis. Zudem wird am Abend ein Trachtenoutfit vom Heimatwerk verlost. Abseits der Party erwarten das Publikum ab 19.30 Uhr im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ spektakuläre Schaukämpfe – allerdings ohne Tracht.

Am Samstag gibt es neben einer Modeschau von Thalbauer Trachten auch einen Frühschoppen, bei dem ein erneuter Bieranstich nicht fehlen darf.

Thementage

Auch sonst stehen die Tage im Zeichen besonderer Aktionen. Mon-



Ab Samstag geht das Spektakel wieder los.

Foto: ARGE Urfahrnermarkt/Christoph Mühlböck

tag ist Tag der Inklusion, an dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammengeführt werden sollen. Dienstag folgt der Senioren-Tag mit Frühstück, Tanz, Bingo, Tombola und Markt-Torte. Der Mittwoch richtet sich dann an das jüngere Publikum.

Studentenfest

Am Nachmittag lockt der Familientag mit Vergünstigungen, Kinderschminken und der Fotomöglichkeit mit dem Kultauto K.I.T.T aus der Serie Knight Rider. Am Abend dann wird in Zusammenarbeit mit den Hochschülerschaften der Linzer Universitäten und Hochschulen das Festzelt zur Party-Location für alle Studenten beim ÖH Semester Opening.

Linzer Herbst

In den Hallen der Messe wartet der „Linzer Herbst“ mit etwa 70 Ausstellern. Auf mehr als 3.100 Quadratmetern finden Besucher alles für Bauen, Möbel, Haushaltssachen, Gesundheit, Elektrogeräte, Beauty, Lifestyle, Kulinarik und Genuss. Fachberatung, Vergleichsmöglichkeiten und freier Eintritt machen die Ausstellung besonders attraktiv.

Unter den Neuheiten 2025 sorgt der Jump Dome für sportlichen Nervenkitzel, ein Erlebnisparkours für Groß und Klein.

Auch im Freigelände wird ein vielfältiges Sortiment geboten – von Wintergärten, Fenstern, bis hin zu Reinigungsgeräten, Mineralien, Textilien, Spielwaren, Schmuck, Haushaltswaren, Kräuter und Naturprodukte, Saunen, Grill und Backöfen und vieles mehr.

Bims fahren öfter

Um dem zu erwartenden Besucheransturm Herr zu werden, verdichten die Straßenbahnen ihre Intervalle. Am Wochenende verkehren die Nachtlinien N82 (Universität – solarCity), N84 (Hauptbahnhof – Schloss Traun) sowie die Buslinie N83 (Hafen – Neue Heimat) im Halbstundentakt zwischen 0.20 Uhr und ca. 5 Uhr früh, auch am Sonntag gibt es verstärkte Frequenzen. ■



Vizebürgermeister Hajart beim Bieranstich mit Festwirt Stützner Foto: Steiner

ZEITKULTUR

Posthof startet frisch in die neue Saison, dreimillionster Guest kommt

LINZ. Der Posthof Linz ist in seine mittlerweile 41. Saison gestartet, nach einer überaus erfolgreichen vergangenen Spielzeit. 170 Shows aus Musik, Tanz, Theater, Kleinkunst und Literatur sind für 2025/26 bereits fixiert.

120.000 Besucher haben sich in der vergangenen Saison bei 215 Veranstaltungen im Posthof sehen lassen, alleine im Sommer kamen 38.000 Gäste, darunter über 20.000 zur FrischLuft-Bühne.

Dreimillionster Guest kommt

Rund um die erste Oktoberwoche wird der Posthof auch den insgesamt dreimillionsten Guest seit Bestehen empfangen dürfen – eine Überraschung wartet auf diesen, kündigt Musikchef Gernot Kremser an.

Viel Neues zu bieten

„In der neuen Saison haben wir viel Neues zu bieten“, so Kremser weiter. „Der Posthof spricht Klartext.“ Das liegt auch am neuen Kuratorinnen-Trio Lisa-Maria Neumüller (Kabarett), Claudia Hofer (Literatur) und Silke Grabinger (Tanz). Die drei übernahmen die Agenden vom in die Pension gewechselten Wilfried Steiner.

Beim Linzer Kleinkunstfestival von 23. Oktober bis 29. November



Posthof Linz – auf geht's in die neue Saison mit viel Neuem.

Foto: Tom Mesic

sind klingende Namen wie Andreas Rebers (23. Oktober), Grissemann, Rubey & Stachel (24. Oktober), der Musikkabarettist mit viel Sprachwitz William Wahl (13. November) oder Georg Ringsgwandl & Band (26. November) zu erleben. „Wir haben etablierte und neue Künstler dabei, stellen uns noch breiter auf, von Stand-up bis zur Music-Comedy“, so Neumüller. Sie verweist dabei auch auf das neue „Bundle für Entdecker“, mit dem frisches Kabarett und Comedy zum günstigen Preis für drei Abende nach Wahl entdeckt werden können.

In der Literaturschiene sind unter anderem die Wiener Schriftstellerin Barbi Markovic (7. Oktober) und der Frankfurter Jugendbuchautor Christopher Tauber gemeinsam mit Illustrator Timo Grubing (13. und 14. Oktober) zu erleben. Konrad Paul Liessmann kommt am 21. Oktober. Und neu ist das Format „Alex. Ein Buch. Live im Posthof“ mit Alex Stelzer. Am 25. November hat er Vea Kaiser zu Gast.

Geballte Tanzkunst

Silke Grabinger arbeitet gerade am Festival „Post Dancing Days“ Ende April 2026, wo internationale und nationale Tanzkompanien urbanen, zeitgenössischen Tanz

geballt in den Posthof bringen. „Das Eintauchen in die Tanzwelt ist so viel tiefer erlebbar“, so Grabinger.

Popkultur für junge Menschen

Gemeinsam mit der Linz AG kommt das neue Format „Popkultur für junge Menschen“ und bringt verdichtetes Programm zu leistbaren Preisen für Kinder und Jugendliche, darunter Heavysaurus (28. September), Abor & Tynna (8. Oktober), „Bammel – Keine Angst vor bösen Geistern (13. und 14. Oktober), Science Busters for Kids (29. Oktober) oder Mai Cocopelli (13. Dezember).

Kultur zu leistbaren Preisen gibt's auch wieder im AK-Kulturmonat November. Neu seit diesem Jahr ist die Initiative „AK-Pop“ mit vier Konzerten bei ermäßigtem Eintritt.

Neuer Club für Linz

Künftig wird der Posthof in regelmäßigen Abständen auch zum Club mit Dancefloor umfunktioniert, bei der Reihe „Platonic Takeover“. In Zusammenarbeit mit dem jungen Linzer Club-Kollektiv Platonic Records will man die Clubszenen stärken und Raum für Clubbings in gutem Rahmen bieten. Getanzt werden kann bis 4 Uhr früh, Premiere der neuen Clubschiene wird am 14. November gefeiert.

Ahoi! Pop im Herbst

Bevor im Sommer 2026 wieder das Ahoi! Pop Sommer an der Donauländer gefeiert wird (schon bekannt sind unter anderem Pizzera & Jaus und Nina Chuba) wartet im Herbst die Indoor-Version im Posthof. Traditionell im Fokus dabei ist das erste November-Wochenende (5. bis 8. November), wo neben etablierten Bands jungen und aufstrebenden Acts aus Europa eine Plattform geboten wird.

Viele weitere musikalische Highlights warten bis Jahresende: 70 Jahre Herbert Prohaska mit Talk und Live-Konzert heißt es am 26. September. Die Poxrucker Sisters (17. Oktober), Yann Tiersen (22. Oktober), Soap&Skin (24. Oktober), Marianne Mendt (14. November), Gregor Meyle & Band (22. November), Cara Rose (26. November), Fiva (9. Dezember) oder Birgit Denk (16. Dezember) sind nur einige der Namen.

Gewinnen

Am Dienstag, 30. September, gastieren Lars Eidinger und Hans-Jörm Brandenburg im Posthof. Beseelt von bitterbösem Humor singt, rezitiert und interpretiert das Duo Brechts „Hauspostille“. Schauspieler Eidinger hat ein Faible für Figuren, die etwas zu verbergen haben. Im Posthof bringt er Brechts Gedichtsammlung mit Begleitung von Brandenburg am Klavier, Spinetto und Harmonium als Gesamtkunstwerk auf die Bühne. Tips verlost 4x2 Freikarten dafür! ■

Das gesamte Programm, Infos und Tickets gibt's unter www.posthof.at

i

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 26.09.2025/14:55 Uhr
www.tips.at/g/25308 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25308 Vorname Nachname“

#



Lars Eidinger gastiert am Dienstag, 30. September im Posthof, Tips verlost Freikarten.
 Foto: Ingo Pertramer

COLUMBO-HOMMAGE

Kommissar Falkner ermittelt wieder im Kino

LINZ/PASCHING. „Falkner und die Linie im Sand“, Teil zwei der Columbo-Hommage von Regisseur Oliver Jungwirth und Hauptdarsteller Alexander Knaipp, ist im Kino angelau-fen. Im Cineplexx Linz ist der Film am 10. Oktober zu sehen.

Mit „Falkner und die Liebe eines Lebens“ haben Filmemacher Oliver Jungwirth aus Haag/Hausruck und Schauspieler Alexander Knaipp aus Traun 2023 einen Nerv getroffen. Die Rückmeldungen waren so gut, dass sie sich entschlossen haben, einen zweiten Film zu drehen. Gesagt, getan. In Columbo-Manier gibt's natürlich auch dieses Mal einen Mord aufzuklären. Dafür schlüpft Alex Knaipp, seines Zeichens Intendant beim Sommertheater in seiner Heimatstadt, Gründer des Trauner Kulturvereins Kultur im



Die Premiere im Cineplexx Linz fand im Rahmen des Jubiläums 70 Jahre Redl Bau statt. Die Firmenzentrale in Linz war einer der Drehorte. Am Foto: Das Falkner-Team mit Birgit und GF Günther Wiesmeier (r.)

Foto: Katina Fridrik

Park und Ensemblemitglied im Linzer Kellertheater, wieder in den typischen Trenchcoat. „Es ist immer noch diese liebevolle Hommage an Columbo, vor allem natürlich in der Struktur und in meiner Figur des Falkner. Gleichzeitig ist es ein viel schnellerer und durchdachterer Film – eine Szene gibt der nächsten sprichwörtlich die Klinke in die Hand“, erzählt er. Wieder mit von der Partie ist auch

Michael Kuttnig, Ensemblemitglied im Theater in der Innenstadt in Linz. Die weibliche Hauptrolle besetzt Publikumsliebling Daniela Dett, die nach 13 Jahren dem Musicalensemble des Linzer Musiktheaters diesen Sommer Lebewohl sagte. Kleinere Rollen haben auch die Poxrucker Sisters (allerdings ohne zu singen). „Falkner und die Liebe eines Lebens“ ist nochmal am 10. Oktober

im Cineplexx Linz zu sehen. Wer nicht solange warten will, kann schon am 25., 28. oder 30. September im Hollywood Megaplex in Pasching Platz nehmen.

Worum geht's im Film?

Den Vorgänger reingelegt, dessen Firma übernommen und nun eine gebührend demütige Ansprache bei der 70-Jahre-Feier halten: Für Paul Oberberger (Kuttnig) läuft alles perfekt. Bis auf Mitarbeiterin Viktoria (Dett), die nach Beweisen gegen ihn suchen will. Also beschließt Paul, sie aus dem Spiel zu nehmen und vereinbart ein Treffen. Und dann stirbt jemand. Inspektor Falkner wird auf den Fall angesetzt und schon am Tatort stellen sich die ersten Fragen, denn zu viele Beweise deuten in eine bestimmte Richtung. Zeit, den richtigen Personen ein paar Fragen zu stellen ... ■



Berni Wagner

Foto: Christopher Glanzl

BERNI WAGNER

„Monster“

LINZ. Mit seinem Programm „Monster“ ist Kabarettist Berni Wagner am Mittwoch, 1. Oktober, um 19.30 Uhr zu Gast im Kongresssaal der Arbeiterkammer Linz. Der gebürtige Oberösterreicher gewann mehrere Kabarettpreise und bespielt Kabarettbühnen quer durch den deutschen Sprachraum, neben Soloauftritten auch gemeinsam mit Sonja Pikart und Christoph Fritz in „Ghöst“. Karten: tickets.akooe.at ■

GALLUSMARKT
Kunst- und Handwerksmarkt
Kremsmünster

11.-12.
OKTOBER
9-18 UHR

- Einzigartige Vielfalt: mehr als 150 Aussteller
- Holzdekorationen, Keramik, Metall- und Glaskunstwerke, textile Unikate, Drechsler, Besenbinder, Korbbinden und vieles mehr
- lebende Werkstätten
- kulinarische Köstlichkeiten
- musikalische Unterhaltung an beiden Tagen
- abwechslungsreiches Kinderprogramm
- am Samstag alle Geschäfte bis 18 Uhr geöffnet
- Eintritt: € 4,50 (mit OÖN-Card € 3,-), Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre frei

www.gallusmarkt.at

OÖNachrichten **LT1** **Raiffeisen Region Kirchdorf** **greiner** **PACKAGING**



Seit 25 Jahren segnet Pfarrer Franz Zeiger geliebte Tiere. Foto: Pfarre Linz-St. Peter

JUBILÄUM

Tiersegnung

LINZ. Schon seit 25 Jahren findet in der Pfarre Linz-St. Peter die Tiersegnung statt. Am Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr, wird wieder dazu eingeladen – bei Schönwetter am Kirchenplatz, ansonsten in der Kirche. Auch einen zweiten Geburtstag gilt es an diesem Tag zu feiern: 15 Jahre Linzer TierTafel. Nach der Messe findet ein Fest mit Second-Hand-Markt für Tierzubehör und Kulinari, Spiel und Spaß statt. ■

THEATER

Die Tribüne Linz setzt auf starke Eigenproduktionen und Gastspiele

LINZ. Die Tribüne Linz ist seit Jahren fester Bestandteil der oberösterreichischen Theaterlandschaft. Auch in ihrer 13. Spielzeit will das Haus Raum für Begegnung, Dialog und künstlerische Auseinandersetzung bieten. Mit zeitgenössischer Dramatik, neuen Inszenierungen und Arbeiten von Nachwuchskünstlern sollen regelmäßig unterschiedliche Perspektiven eröffnet werden.

Der aktuelle Spielplan bietet drei Eigenpremieren, drei Wiederaufnahmen im Jugendtheater, eine Gastspielpremiere sowie rund 20 weitere Gastspiele – von Konzert- und Kleinkunstabenden über Clown- und Zirkustheater bis zu Impro, Poetry Slam, Spontantheater, PowerPoint-Karaoke und Crossover-Formaten.

Die Eigenproduktionen der Tribüne Linz

Den Auftakt macht am 2. Oktober „Bilder deiner großen Liebe“ nach Wolfgang Herrndorf in einer Fassung von Robert Koall. Das Stück erzählt die Geschichte von Isa, die aus einer Psychiatrie ausbricht, um einen Ort zu finden, an dem sie so



„Bilder deiner großen Liebe“ nach Wolfgang Herrndorf mit Lisa Kröll in der Hauptrolle macht am 2. Oktober den Auftakt zur 13. Spielsaison Foto: Reinhard Winkler

sein darf, wie sie ist. Auf der Bühne stehen Lisa Kröll und Jakob Griesser, der neu zum Ensemble gestoßen ist. Am 11. Dezember führt die Tribüne in „Brief einer

Unbekannten“ nach Stefan Zweig in die seelischen Höhen und Abgründe einer lebenslangen, unerwiderten Liebe. Auch hier sind Lisa Kröll und Jakob Griesser in den Hauptrollen zu sehen. Humorvoll wird es zu Silvester: mit „Einsam. Zweisam. Dreisam.“ steht am 31. Dezember eine Premiere voller Schnurren, Anekdoten und Musik am Programm. Die Collage erzählt von der Komik und Tragik menschlicher Beziehungen und erinnert daran, wie wichtig es ist, auch über sich selbst lachen zu können.

Gastspielpremiere und breite Gästeschiene

Der Linzer Kulturverein Etty bringt ab 25. Oktober mit „Mala & Edek“ (Regie: Johannes Neuhauser, auf der Bühne Bettina Buchholz) eine außergewöhnliche Liebesge-

schichte aus dem KZ Auschwitz auf die Tribüne – ein Stück über Mut, Würde und Menschlichkeit. Daneben spannt die Gästeschiene einen weiten Bogen: von Gitarrennächten über Jazz-, Pop- und Rockkonzerte bis zu Kabarett, szenischen Lesungen und Zirkustheater.

Zwei Abende im Zeichen gegen Gewalt an Frauen

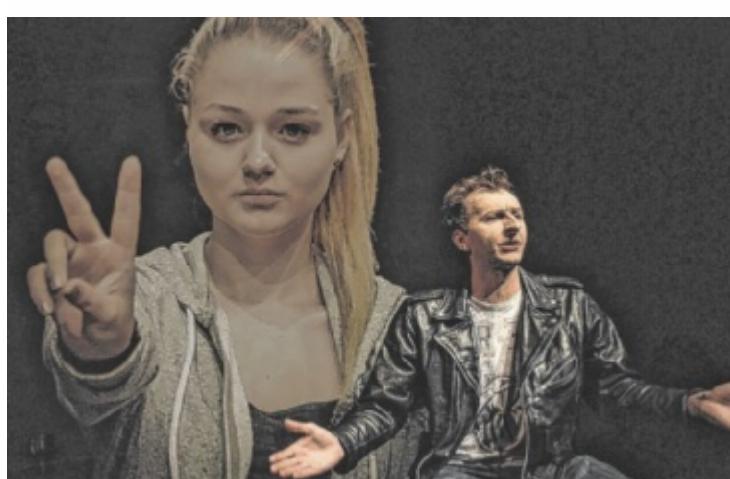
Zwei Veranstaltungen stehen im Zeichen der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“: eine von der Tribüne initiierte Buchpräsentation von Elisabeth Dutzi mit dem Titel „Leise. Laut. Still.“ mit Musik von Theaterchef Rudi Müllechner alias Raul und anschließendem Publikumsgespräch sowie ein Poetry Slam in Kooperation mit dem Frauenbüro Linz & Voice Events.

Schulschiene: Theater für junges Publikum

Mit den Wiederaufnahmen „Out! – Gefangen im Netz“ (Thema Cybermobbing), „Malala“ (Bildungsgerechtigkeit, Feminismus) und „Ausnahmezustand“ (Klimaaktivismus) bleibt die Vormittags-schiene ein Herzstück der Tribüne. Die Stücke docken an die Lebensrealität junger Menschen an und werden in Nachbesprechungen vertieft. Ein Erfolgsrezept, das Schulen laut den Veranstaltern seit Jahren schätzen.

Ausblick 2026: Ingeborg-Bachmann-Jahr

Zum 100. Geburtstag der österreichischen Schriftstellerin Ingeborg Bachmann bereitet die Tribüne eine Uraufführung vor und zeigt „Alle Zeit, gestundet – Ein Brief an Ingeborg Bachmann“ der Ottensheimer Autorin Corinna Antelmann. Darauf hinaus plant das Haus, die Kooperationen (etwa AK-Kulturmonat, Kinderkulturwoche, SCHÄXPIR) weiterzuführen. ■



Das Stück „Out – Gefangen im Netz“ in der Schulschiene thematisiert Cyber-mobbing und wird auch in der nächsten Spielzeit fortgesetzt. Foto: Bernhard Mayer



Auf der Bühne zu erleben: Markus Zett und Daniela Wagner

Foto: Reinhard Winkler

WAGNER & CO

Impro im Posthof

LINZ. Nach der ausverkauften Premiere im Frühjahr ist das Impro-Ensemble Wagner & Co zurück im Posthof, um einen weiteren Abend der unbegrenzten Möglichkeiten zu präsentieren. Am Samstag, 11. Oktober, um 20 Uhr zeigen Markus Zett, Daniela Wagner, Helmut Schuster und Manuela Wininger einmal mehr „Was alles möglich ist“, wenn

nichts vorher einstudiert wurde. Am Klavier begleitet Mastermind David Wagner.
Karten: posthof.at
Tips verlost 3x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.09.2025/08:55 Uhr
www.tips.at/g/25289 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25289 Vorname Nachname“



Die Spontantheatermeisterschaft feierte im Vorjahr in der Tribüne ihre Premiere.

MEISTERSCHAFT

Spontanes Theater

LINZ. Die zweite österreichische Spontantheatermeisterschaft findet am Samstag, 11. Oktober, in der Tribüne statt. Drei Gruppen treten gegeneinander an: die Impropheten aus Oberösterreich, die BogenImros aus Innsbruck und HauptSache s'sund aus Wien. Je zwei Spieler wollen zeigen, was im spontanen Theater möglich ist, indem sie in wechselnden Konstellationen performen. Die Jury bewertet Bühnenpräsenz und

schauspielerische Qualitäten. Wie kooperativ wird agiert? Wie originell und überraschend wird gespielt? Wer kann „let your partner shine“ und „meet the monster“? Wie geht Humor und Komik mit Niveau? Günther Weiβ, Obmann des österreichischen Spontantheaterverbands: „Das Ziel ist eine umwerfende Show, die das faire Miteinander und die schauspielerische Qualität im Fokus hat“. Beginn ab 19.30 Uhr. Karten: tribuene-linz.at ■

BRUCKNERFEST

Einzigartiges Orchester

LINZ. Das Chineke! Orchestra, das erste Profi-Symphonieorchester, das sich aus People of Color zusammensetzt, gastiert am Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus Linz.



Die Shootingstars Sheku und Isata Kanneh-Mason, Violoncello und Klavier, sind zu hören.

Foto: James Hole

JETZT GEWINNEN!

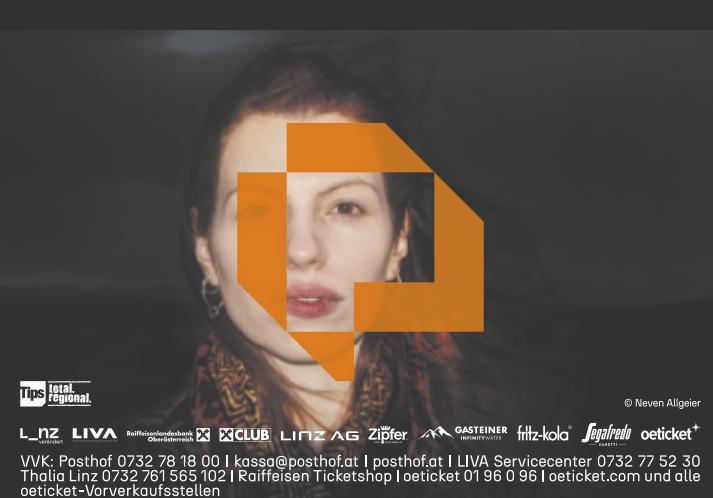
Mitspielen bis 30.09.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25288 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25288 Vorname Nachname“

posthof
zeitkultur am hafen

Musik Okt 25

Zipfer

- | | |
|--|---|
| 02 Beatsteaks / Salò | <small>Ausverkauft!</small> |
| 04 Robert Forster & His Swedish Band | <small>Indiepop</small> |
| 08 Mira Lu Kovacs | <small>Songwriter/Pop</small> |
| 08 Abor & Tynna | <small>Pop</small> |
| 09 Dark Tranquillity / Soen / Equilibrium / Iotunn | <small>Metal</small> |
| 09 Gizmo Varillas | <small>Singer/Songwriter</small> |
| 11 HVOB | <small>Ausverkauft!</small> |
| 14 Dub FX & Mr. Woodnote | <small>Drum&Bass</small> |
| 16 Christian Steffen | <small>Pop</small> |
| 17 Poxrucker Sisters | <small>Pop</small> |
| 18 Anna Mabo & Die Buben | <small>Songwriter/Pop</small> |
| 22 Yann Tiersen | <small>Neoklassik</small> |
| 22 Rebekka Bakken | <small>Soul/Jazz/Pop</small> |
| 24 Marlo Grosshardt | <small>Ausverkauft!</small> |
| 24 Soap&Skin | <small>Neo-Klassik/Ambient</small> |
| 25 Naked Cameo / Shmiffy | <small>Indie/Pop / Posthof x Hoamat sound</small> |
| 25 Uriah Heep / April Wine | <small>Rock</small> |



© Neven Aligeier

Tips Total Regional

Linz

Raiffeisenlandesbank Oberösterreich

LIVA

X CLUB

LINZ AG

Zipfer

GÄSTE

fritz-kola

seagreen

oeticket

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30 Thalia Linz 0732 761 565 102 | Raiffeisen Ticketshop | oeticket 01 96 0 96 | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

TOP-Termine



Foto: Ben Wright

BRUCKNERS VOLLENDETE NEUNTE

LINZ. Ivor Bolton und das Tonkünstler-Orchester bringen Bruckners 9. Symphonie in einer vervollständigten Fassung – inklusive vierter Satz, den der Komponist nicht mehr fertigstellen konnte – in ihrer Farbenpracht zum Klingen, am Sonntag, 28. September, 18 Uhr, Brucknerhaus. Karten: brucknerfest.at



THOMAS D & THE KBCS

LINZ. Der legendäre FANTA4-Rapper Thomas D und die Hamburger Instrumental-Jazzband The KBCS bringen nie enden wollenden Flow in den Posthof Linz, am Dienstag, 30. September, 20 Uhr. Mit dabei haben sie brandneue Musik vom Album: „Mega D“. Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket



DIE AMIGOS EXKLUSIV

LEONDING. Die Amigos geben am 25. Oktober um 16 Uhr in der Kürnberghalle Leonding ihr letztes einziges und exklusives Österreich-Konzert 2025 – ein Muss für alle Schlagerfans! Vorverkaufskarten unter www.postl-shows oder www.oeticket.com und in allen Ö-Ticket Shops



EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL

LINZ. Einzigartige kulinarische Genüsse aus aller Welt werden beim European Street Food Festival am Außengelände der Tiefakfabrik Linz geboten: Samstag, 18. Oktober (11 bis 22 Uhr) und Sonntag, 19. Oktober (11 bis 20 Uhr). Der Eintritt ist frei. Mehr Infos: www.streetfood-festival.eu.

KARRIEREFESTIVAL

IT Futures zu Gast in Linz

LINZ. Die IT Futures, das Karrierefestival für alle IT-Begeisterten, ist am Donnerstag, 2., und Freitag, 3. Oktober, im Design Center Linz zu Gast.

Egal, ob aufstrebender IT-Professional, neugieriger Studierender oder etablierter Branchenexperte, bei IT Futures warten zwei Tage voller Innovationen und Inspiration. Die Mission ist, die Lücke zwischen Talenten und Unternehmen zu schließen und die IT-Branche voranzubringen. So haben Unternehmen und Professionals die Gelegenheit, Know-how zu teilen, Projekte vorzustellen oder talentierte Experten zu finden. Jobsuchende wiederum können ihren beruflichen Horizont erweitern und mit den Top-Arbeitgebern der Branche in Kontakt kommen.



Das Organisationsteam von 72net.io

Foto: Fitchgallery

Was alles geboten wird: Die Besucher erwarten über 50 Techtalks von Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen, Workshops zum Mitmachen und Lernen zu aktuellen Themen, eine eigene Women in IT-Zone zum Vernetzen und Austauschen, ein Coding Contest und eine ITF After Hour. Insgesamt stehen über 70 Aussteller und

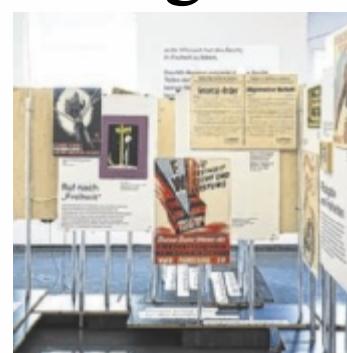
Partner auf über 5.000 Quadratmetern im Design Center bereit. Über 1.800 Teilnehmer werden erwartet. ■

Donnerstag, 2. Oktober &
Freitag, 3. Oktober
täglich 9-17 Uhr
Design Center Linz
Alles Infos zum Programm und
kostenlose Tickets: it-futures.at

„SEHNSUCHT FRIEDEN“

Neue Ausstellung im Nordico

LINZ. Mit der Ausstellung „Sehnsucht Frieden“ anlässlich 80 Jahre Kriegsende widmet sich das Nordico Stadtmuseum den Jahren des Übergangs nach 1945: von Zerstörung, Entbehrung und alliierteter Besatzung bis hin zu Neubeginn, Verdrängung und demokratischem Aufbruch.



Blick in die Ausstellung Foto: Norbert Artner

Am 25. April 1945 erfolgte der letzte alliierte Bombenangriff auf Linz. Wenige Tage später, am 5. Mai, marschierte die 11. US-Panzerdivision in Linz ein. Mit weißen Fahnen und Blumen wurden die Soldaten empfangen. Zu diesem Zeitpunkt war Linz zu großen Teilen zerstört, tausende waren ums Leben gekommen, viele waren verletzt oder obdachlos, die Versorgung war zusammengebrochen. In der Ausstellung erzählen his-

torische Dokumente, Geschichten und Objekte aus der Stadt von einem Alltag zwischen Mangel und Hoffnung und wie schwierig, aber notwendig es war, ein neues Fundament für Freiheit, Gerechtigkeit und Zusammenleben zu schaffen. Dabei steht die Frage im Zentrum, welche Bedeutung die Geschichte für uns heute hat. Was ging zu Ende und was wirkt bis in die Gegenwart?

An welchen Orten und in welcher Weise findet Erinnerung in Linz statt? An wen wird (nicht) erinnert? Diesen und noch weiteren Fragen nähert sich die Ausstellung mit Blick auf die sozialen und politischen Herausforderungen in Linz nach 1945. Der Umgang mit Displaced Persons und die Wohnungsnot stehen dabei ebenso im Fokus wie Entnazifizierung und Aufarbeitung am Beispiel Simon Wiesenthals. Ergänzt wird dies durch einen Handlungsräum, in dem Besucher ihre eigenen Gedanken einbringen können. ■

Die Ausstellung läuft bis 8. März 2026 im Nordico. Öffentliche Führungen immer sonntags, 14.30-15.30 Uhr Begleitprogramm (Erinnerungstage, Gesprächsformat „Wir öffnen die Box“ und mehr): nordico.at

DOKUMENTARTHEATER

„Eichmann vor Gericht“

LINZ. Anlässlich 80 Jahre Kriegsende bringt das Landestheater Linz das Dokumentartheater „Eichmann vor Gericht“ zur Aufführung. Gezeigt wird im Landesgericht.

Als Leiter des sogenannten Judenreferats organisierte Adolf Eichmann, der in Linz aufwuchs, während des Nationalsozialismus die Verfolgung, Vertreibung und Deportation von Juden und war mitverantwortlich für die Ermordung von sechs Millionen Menschen. Nach Kriegsende gelang ihm, wie so vielen NS-Tätern, auf der sogenannten Rattenlinie die Flucht nach Südamerika. Erst dank seiner Entführung aus Argentinien konnte er schließlich für seine Taten zur Rechenschaft gezogen werden. Im Prozess, der ab 1961



Sebastian Hufschmidt übernimmt die Rolle von Adolf Eichmann. Foto: Petra Moser

in Jerusalem vor den Augen der Weltöffentlichkeit stattfand, argumentierte er damit, lediglich ein ohnmächtiges Rädchen im Getriebe gewesen zu sein. Selbst versierte Denker wie Hannah Arendt glaubten in ihm lediglich einen banalen Auszuführenden zu erkennen. Doch Eichmann hatte vor Gericht vor allem eines versucht: den Überzeugungsteller, der er bis zuletzt war, zu verbergen.

Ausgehend von den historischen Mitschriften werden 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs Teile des Prozesses gegen Adolf Eichmann im Schwurgerichtssaal des Linzer Landesgerichts nachgestellt. Regie führt Peter Wittenberg. ■

Alle Spieltermine und Karten:
landestheater-linz.at



VORWEIHNACHTSZEIT

Salzburger Advent

LINZ. Am 4. Dezember um 20 Uhr gastiert der „Salzburger Advent“ im Brucknerhaus Linz, Großer Saal.



Der Salzburger Advent gastiert am 4. Dezember in Linz. Foto: Salzburger Advent

Wunder geschehen meist dann, wenn wir es am wenigsten erwarten. Viele sehen wir täglich, erkennen sie aber nicht. Gottes Wunder finden wir in der Stille, oft ausgelöst von uns Menschen. Advent beginnt leise in uns selbst – wenn Licht und Musik unsere Gefühle tragen, dann geschieht das Wunder der Weihnacht.

Das Programm 2025 „A Wunder ist gescheh'n!“ möchte ein solches Wunder sein. 1991 mit 400 Besuchern in der Kollegienkirche begonnen, hat sich der „Salzburger Advent“ zu einem Kulturreignis entwickelt, das mehr als 300.000 Besucher in Salzburg, München, Wien und Linz begeisterte.

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25305 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25305 Vorname Nachname“



Brigitte Kren

Foto: Gerald Mayer-Rohrmoser

BRIGITTE KREN

Lesung

LINZ. Schauspielerin Brigitte Kren liest aus ihrer Biografie „Und weiter geht die wilde Jagd“ am Mittwoch, 1. Oktober, 18.30 Uhr, in der Thalia Buchhandlung an der Landstraße. Darin erzählt sie humorvoll von ihrem Werdegang vom Kinderstar am Linzer Landestheater zur gefragten Schauspielerin, etwa als Maria in „Vier Frauen und ein Todesfall“, mit der sie ihren endgültigen Durchbruch feierte, oder als Oberst Henriette Wolf in „Soko Donau“. Der Eintritt ist frei. ■

**FR 07.11.25
CENTRAL LINZ**

TICKETS: RAFFEISENBANKEN, Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

BERNHARD VIKTORIN

präsentiert

**MI 17.12.25
CENTRAL LINZ**

TICKETS: RAFFEISENBANKEN, Ö-TICKET
WWW.FG-EVENTS.AT

KLEBOW & HAAS

DO 05.02.2026 - WALTER KAMMERHOFER @ CENTRAL / LINZ

DO 16.04.2026 - ALEX KRISTAN @ BRUCKNERHAUS / LINZ

TOP-Termine

Foto: Klaus Huber

**SALZBURGER ADVENT**

LINZ: Mit seinem neuen Programm „A Wunder der ist gescheh'n!“ verzaubern der Salzburger Advent und seine 100 Mitwirkenden am 4.12. das Publikum mit stimmungsvollen Liedern, besinnlichen Geschichten und einem Theaterstück im Linzer Brucknerhaus. VVK: LIVA, Schröder Konzerte 0732 221523

Foto: Puravida

**Die Nacht der Musicals**

LINZ/WELS: Die erfolgreichste Musicalgala begeistert Zuseher am 3.1. in Linz und am 5.1. in Wels mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act uvm. VVK: oeticket.com, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523

Foto: Chippendales

**THE CHIPPENDALES**

LINZ: Es wird wieder heiß und sexy, denn die CHIPPENDALES lassen am 10. Oktober im Rahmen ihrer All Night Long 2025 World Tour in der TipsArena Linz garantieren alle Frauenherzen höher schlagen! Karten: oeticket, Trafikplus, Schröder Konzerte Tel. 0732 221523, www.kdschroeder.at

Foto: Jan Frankl

**„WURSTSALAT“ MAL ANDERS**

SCHÄRDING: Am 25. September gibt es im Kubinsaal um 19 Uhr einen amüsanten Schlagabtausch zwischen Lainer, dem Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn und Putscher, dem Lifestyle-Coach. Tickets sind unter www.innsgruen.at und an der Abendkasse (Schlossparkkasse) erhältlich.

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

LINZ: Jeden Donnerstag, english morning chat, Schillerpark Café, 10-12.00

DO, 25. September

LINZ: Theater: "Smiley", Paul Peham & Stefan Krismann, Queer Bar forty nine, Schillerstr. 49, 19.-21.30, Eintritt: € 20,-, ooe@hosilnz.at

LINZ: Podiumsdiskussion "Kinder. Medien. Schutz: Verantwortung in digitalen Zeiten", Wissensturm, 18 - 20.00, VA: Kinderfreunde ÖÖ mit der VHS Linz, Kinderbetreuung vor Ort, Anm.& Infos: www.kinderfreunde-ooe.at

LINZ: Selbsthilfe-Treffen "Brustkrebs", Seminarraum im Gesundheitspark, 1. Stock, Herrenstr. 54, 18.00, Infos SHG Brustkrebs: ☎ 0699 10702753

LINZ: Selbsthilfe-Treffen "Unterleibskrebs", Seminarraum im Gesundheitspark, 1. Stock, Herrenstr. 54, 19.00, Infos SHG Unterleibskrebs: ☎ 0676 7460008

FR, 26. September

LINZ: "Auf immer und ewig", leicht morbider botanischer Spaziergang auf der Spur giftiger Pflanzen, Ökologin Katja Hintersteiner, St. Barbara Friedhof, 16.00

LINZ: "Collaborative Performance Week", Abschlussprä. mit Publikums voting u. Preisverleihung, Studiobühne, Anton Bruckner Privatuniversität, Kl. Saal, 16.00

**LINZ: Familien - Tanztheater**

"Herkules" ab 6 JahrTanz: Compagnie Atem und SchülerInnen der Ballettschule MAESTRO Künstlerische Leitung: Iassen Stoyanov 18.00, Theater Maestro, www.maestro-linz.com

LINZ: Konzert "EDO G & The Free Drinks Band Axiom The Wyse & Andy O", KAPU, 21.00

LINZ: Lesung ZKI & Autor:innenkreis Linz "Fest der Sprachen - Kultur des Zusammenlebens", u.a. mit C. Altmüller/R. Perfahl/S. Sokoloff/C. Taller, Volkshilfe, Stockhofstr. 40 (EG), 19.00

SA, 27. September

LINZ: "English Story Time" mit Sandra Hoslin, unterhaltsames Vorlesen engl. Kinderbücher, Thalia, ab 10.30

LINZ: Kaffeenachmittag mit Tanz, VH Neue Heimat, 14-18.00, VA: Pensionistenverband OG Neue Heimat ☎ 0650 4386141, Hr. Hengl

LINZ: Konzert & Vortrag "International Safe Abortion Day: Benefizabend für Ciocia Wienia und Changes for Women!", KAPU, 19.00

LINZ: "Manga Day", Thalia, ab 9.00

LINZ: "New Sacred Concert" mit ProPop Trio und Natascha Hecher, Evang. Kirche, Freistädter Str. 10, Eintritt: AK € 18,-, 19.30

LINZ: Verkaufsausstellung "Linzer Herbst 2025 - Alles rund ums Bauen, Wohnen & Genießen", Zentrum Linz, tägl. bis 5. Okt., 10 -18.00

SO, 28. September

LINZ: "Tag des Denkmals", Ausstellung samt Klanggespräch mit Sabina Heuschober-Oehner, Schaudepot (Nordico), Tabakfabrik Haus Falk, 1. Stock. Peter-Behrens-Platz 1, 11.30-12.30

Steyregg: Erntedank und Pfarrfest, 9.00

MO, 29. September

LINZ: Buchpräsentation "Koch dich klug" mit Dr. Manuela Macedonia, Thalia, 18.30

DI, 30. September

LINZ: Klassik-Konzert "Phantasien - Romantische Damen im Porträt", Duo Saltando, Festsaal der Elisabethinen (Eingang über die Klosterkirche), Bethlehemstr. 23, 19.30, Eintritt: € 25,-, Anm.: ☎ 0732 7676 2233

LINZ: Kurs "Im Flow: Potential entfalten und Ziele erreichen", Diözesanhaus, Kapuzinerstraße 84, 9 - 16.00, Kosten: € 10,-/30,-

LINZ: Orgelvesper mit Franziska Riccabona, Martin-Luther-Kirche, 17.15, Eintritt: frei!

LINZ: Seniorenturnen50plus, Askö Ebelsberg, Resselstr. 2, Turnsaal, VA: OÖSB Ortsgruppe Ebelsberg/Pichling, 9.00

LINZ: Sitz und Gehmeditationen "Der Garten als spiritueller Ort", Botanischer Garten, 17.00, keine Anmeldung erforderlich (entfällt bei Regen), Eintritt: € 4,10,-

MI, 1. Oktober

LINZ: Buchpräsentation "Und weiter geht die wilde Jagd" mit Brigitte Kren, Thalia, 18.30

LINZ: Kabarett "Berni Wagner - Monster", Arbeiterkammer, Volksgartenstr. 40, 19.30

LINZ: Singkreis mit Toni Pichler, VH Neue Heimat, 16-18.00, VA: Pensionistenverband OG Neue Heimat, ☎ 0699 10232491, Fr. Prüller

DO, 2. Oktober

LINZ: Öffentl. Vortrag & Diskussion zum Welttag Stimmenhören "Es kommt mir vor wie Möllbing", Wissensturm, 19 - 21.00, Anm. bis 1. Okt.: service@exitsozial.at

LINZ: Vortrag "Damit (mein) Leben gelingt", Matthias Mühlberger, Pfarrkirche St. Magdalena, Pfarrsaal, 19 - 21.00, VA: KBW

Steyregg: Vortrag "Fake News, Social Media und digitale Absurditäten", Musikschule, 19.00, Eintritt: € 9,-, VA: Kath. Bildungswerk

FR, 3. Oktober

LINZ: "Ghost Walk" SAGENspaziergang Altstadt, für Erwachsene, 19.00 (80-90 min.) Treff: Altes Rathaus, Karten/AK.: € 13,-, Info: ☎ 0676 4874188

LINZ: Impulsreferate, Erfahrungsaustausch & Arbeitskreise zum Welttag "Stimmenhören", Wissensturm, 9.30 - 15.00, Anm. bis 1. Okt.: service@exitsozial.at

LINZ: Konzert "Crossover-Gitarrenduo Crossing Strings", Volkshaus Franckviertel, 19.30, Eintritt ab € 19,-

LINZ: Reisebericht mit spirituellen Impulsen "Ein Weg der Dankbarkeit. Von Walding nach Santiago de Compostela", Dr.in E. Rechberger, Pfarre Gründberg, Pfarrsaal, 18 - 21.00

LINZ: Seniorentsatz, Pfarrcafé Ebelsberg, 15.00, VA: OÖSB Ortsgruppe Ebelsb./Pichling

Tierärzte

LINZ: Kleintiernotdienst

Sa, 27. September 12.00 bis

Mo, 29. September 07.00

Dr. Ertl ☎ 0732 309080

Voranzeigen

LINZ: Love Letters - Szenische Lesung mit Gabriele Deutsch und Ferry Öllinger, Di. 07.10. 19.00, Kunstverein NH10, Schererstr. 18, www.enhazein.at, ☎ 0660 3216215

Beratungs-Tipps

LINZ: ABS - Alkoholeratungsstelle:

Beratung für Betroffene und Angehörige, sowie Selbsthilfegruppen. ☎ 0732-776767-370, E-Mail: abs@b37.at

LINZ: Arbeits- u. Sozialrechtsberatung

☎ 050 6906-1

LINZ: Eltern- und Mutterberatung

☎ 0732 301056-30

LINZ: Rechtsberatung:

OÖ Rechtsanwaltskammer

☎ 0732 771730

Autonomes Frauenzentrum

☎ 0732 602200

Amt für Soziales, Jugend und Familie

☎ 0732 70702801

Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ

☎ 0732 779777

NEUSTART ☎ 0732 74956

LINZ: Schuldnerberatung

☎ 0732 775511

Auflösung Sudoku

1	2	7	8	4	6	9	3	5
8	9	5	1	3	7	2	6	4
3	6	4	2	9	5	1	7	8
7	3	9	4	5	1	6	8	2
5	8	1	7	6	2	3	4	9
6	4	2	3	8	9	5	1	7
9	1	3	5	7	4	8	2	6
2	7	6	9	1	8	4	5	3
4	5	8	6	2	3	7	9	1

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.

(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an **tips-linz@tips.at**





Claudia Edermayer

Foto: Edermayer

ALTE WELT Märchenzeit

LINZ. Märchen fürs Herz sowie Musik für die Seele warten am Freitag, 3. Oktober, 19 Uhr, beim 1. Linzer Märchencafé für Jugendliche und Erwachsene im Kulturgasthaus Alte Welt am Hauptplatz. Claudia Edermayer erzählt uralte Märchen und Sagen von Freundschaft und Liebe, von Güte und Mitgefühl. Die Geschichten werden von Andreas Lanegger auf dem Klavier zauberhaft begleitet. Eintritt: 20 Euro, Ermäßigung mit „Hunger auf Kunst und Kultur“. Voranmeldung unter claudia@maerchenzauber.com; Kartenvorverkauf: Kupfticket ■



Anja Utler

Foto: Aleksandra Pawloff

LITERATURSCHIFF Lesungen

LINZ. Die Initiative.Literaturschiff ist am Mittwoch, 1. Oktober, im DomCenter Linz zu Gast. Die vielfache Preisträgerin Anja Utler aus Leipzig/Deutschland liest aus ihrem Buch „Es beginnt“, bestehend aus 209 kurzen Gedichten über eine tiefe geistige und emotionale Krise. Semjon Hanin, ein auf Russisch schreibender lettischer Dichter, legt mit „aber nicht damit“ erstmals einen Gedichtband auf Deutsch vor. Beginn ist um 19 Uhr. Karten: literaturschiff.at ■

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Linz: Schuldnerhilfe OÖ

☎ 0732 777734

Linz: "Sexuelle Gewalterfahrung", Information u. Beratung im Autonomen Frauenzentrum ☎ 0732 602200

Linz: Stillberatung und „Stillhotline“

☎ 0732 301056-23

Linz: Suchtgiftprobleme:

Gesundheitsamt ☎ 0732 7070-0

Point, Beratungsstelle für Suchtfragen

☎ 0732 7708950

Substanz, Verein für suchtbegl. Hilfe

☎ 0732 772778, 0699 15158213

Institut für Suchtprävention

☎ 0732 778936-0

Linz: Verein für Alleinerziehende u. getrennt lebende Eltern ☎ 0732 654270

Linz: Zentrum für Familientherapie des Landes OÖ ☎ 0732 772053300

Ausstellungen

Linz: AK-Bildungshaus Jägermayrhof, Römerstraße 98, Onur Arslan & Tim Zoidl "Urban Cult - Archiv", bis 12. Nov.

Linz: Altes Rathaus, Hauptplatz 1-5, "Im Dialog der Distanzen", bis 14. Okt.

Linz: Atelierhaus Salzamt, Ob. Donau-lände 15, "Limits & Ends", DIE FABRIKANTEN & Internat. Künstler, Öffnungszt.: Di.+Mi 11.30 - 14.00, Do.+Fr. 11.30 - 18.00, Finissage: 30. Sept., 19.00

Linz: Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, Freiland, "Die Farben des Herbstes im Botan. Garten", Öffnungszt.: 9-17.00, 27. Sept. bis 16. Nov.

Linz: Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, Ausstellungshaus, "Epiphyten: Überlebenskünstler in der Pflanzenwelt", Öffnungszt.: 9-17.00, bis 5. Okt.

Linz: Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, Freiland, "Im Einklang mit der Natur und den Jahreszeiten", Landart, Öffnungszt.: 9-17.00, bis 2. Nov.

Linz: Botanischer Garten, Roseggerstr. 20, Seminarraum, "Leben im Wandel, Zersetzung & Regeneration", Installationen, Öffnungszt.: 9-17.00, bis 5. Okt.

Linz: Café Traxlmayr Promenade 16, Ausstellung von Anton Hahn & Gerhard Hartl, Dauer: bis 29. Oktober, Mo-Sa 08-22.00, So. 08-20.00

Linz: Clubgalerie der Dr. Ernst Koref-Stiftung, Uhof, 1. Stock, 100 Jahre Künstlerbund Graz - Jubiläumsausstellung, Ausstellungsdauer: bis 10. Oktober (jeweils Mi bis Fr 16 - 19.00)

Linz: dieKUNSTSAMMLUNG d. Landes OÖ, Landstr. 31, Neues a.d. Sammlung, Die Werkankäufe d. Jahres 2024, Öffnungszt.: Di bis Do 14-18.00, Dauer: bis 31. Okt.

Linz: Galerie Maerz, Eisenbahngasse 20, Ausstellung "Toter Winkel - Sylvia Henze/André Lützen/Jan Ratschat" Installation, Malerei, Video & Fotografie, Ausstellungsdauer: bis 3. Oktober (Di bis Fr, 15 - 18.00 und nach Termineinbarung)

Linz: LINZ AG-Kunstforum, Bauteil A, Wiener Str. 151, "Grenzenlose Perspektiven", Linzer Kunst im internat. Kontext, Öffnungszt.: Mo-Do 8-16.00, Fr 8-12.00, bis 24. Oktober

Linz: Schaudepot d. Museen d. Stadt, Peter-Behrens-Platz 1, Magazin, 1. Stock, Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit, 19.00, Öffnungszt.: tgl. (Mo.-So.) 07.-17.00, Eintritt frei! ☎ 0732 7070-1912

Linz: StifterHaus, Adalbert-Stifter-Pl. 1 "Sascha Hommer - Das kalte Herz. Nach einem Märchen von Wilhelm Hauff", Satellitenausstellung zu NEXTCOMIC 2025, bis 28. Feb. 2026

Linz: Galerie im OÖ Kunstquartier, Landstr. 31, "Welt im Kopf", Martin Egger, Di-Fr 14 - 18.00, Sa 13 - 17.00, Eröffnung: 29. Sept. 19.00, bis 22. Okt.

Linz: Galerie Kreativum, Kapuzinerstr.3 "Bildband", Öffnungszt.: Mo./Mi./Do. 9 - 15.30 Fr. 9 - 12.30, Eröffnung: 2. Okt. 17.00, Dauer: bis 13. Nov.

Linz: Galerie-halle, Ottensheimerstr.70 "RASTI-Malerei aus Leidenschaft", Öffnungszt.: Mi, Do 10-18.00, Fr 10-14.00, bis 10. Okt.

Linz: Hofkabinett, Hofgasse 12, "works from a crate", Öffnungszt.: Di bis Fr 16-18.00, Do und Fr 11-13.00, bis 3. Okt.

Linz: Splace, Hauptplatz 6, 2. OG, "forum presents", Gerald Roßbacher, Mi 24.-Fr 26. Sept. 15 - 18.00, Di 30. Sept. 15 - 18.00, Mi 1. Okt. 10 - 18.00, Do 2. & Fr 3. Okt. 15 - 18.00

Linz: WHA, Domgasse 1, "forum presents", Sybille Bauer-Zierfuß, Do 25. & Fr 26. Sept. 15-18.00

Foto: mimikama.org/Claudia Spiess



Referent Andre Wolf

VORTRAG

Fake News und Co

STEYREGG. Wer glaubt, im Internet schon alles gesehen zu haben, wird am Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr, in der Musikschule Steyregg eines Besseren belehrt. Andre Wolf (Mimikama - Verein zur Aufklärung über Internetmissbrauch) nimmt sein Publikum mit auf eine ebenso unterhaltsame wie aufschlussreiche Reise durch die Welt von Fake News, Social-Media-Phänomenen und den kuriosesten Irrwegen digitaler Kommunikation. ■

TAG DES DENKMALS

Programm in Linz

LINZ. Zum 30. Tag des Denkmals am Sonntag, 28. September, öffnen wieder historische Bauten, archäologische Stätten und Objekte, die sonst nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind, ihre Türen. Erstmals werden die Chancen der Digitalisierung in den Mittelpunkt gestellt. Ein Beispiel dafür ist das Ars Electronica Center. Dieses macht kulturelles Erbe wie die Kathedrale Notre-Dame oder am Tag des Denkmals Stillleben von Pieter Claeisz durch immersive 3D-Projektionen im Deep Space 8K erfahrbar. Weitere Programmpunkte in Linz: Bergschlössl, alte Feuerhalle am Urnenhain, Kunstgespräch im Schaudepot, Pöstlingberg Anlagen und Grottenbahn, St. Barbara Friedhof, StifterHaus, Tastführung im Nordico, Ursulinenkirche. Mehr: tagdesdenkmals.at ■

Kulturprogramm im Herbst 2025

Do., 25.9.: **Nini Hözl: Samma se ehrlich**

Fr., 10.10.: **Viktor Gernot & His Best Friends: The Farewell Concerts**

Do., 16.10.: **Masterclass: Blaufränkisch - Exklusive Weinverkostung**

Do., 23.10.: **Clemens Maria Schreiner: Fehlerfrei**

Do., 30.10.: **Elli Bauer: fAngst**

Fr., 7.11.: **Nina Hartmann: Good Weibrations**

Weitere Informationen unter: kuva-leonding.at



Leonding macht Kultur



„Shakespeare's Dream“ feierte im Musiktheater seine Uraufführung. Foto: Brunnader

TANZSTÜCK

„Shakespeare's Dream“

LINZ. „Shakespeare's Dream“, das neue Tanzstück von Andrey Kaydanovskiy, feierte im Musiktheater seine Uraufführung. Nach dem großen Erfolg von „Dornröschen“ kehrt der international bekannte Choreograf mit einer neuen Kreation zu Tanz Linz zurück. Darin widmet er sich William Shakespeare – jedoch nicht nur als Autor, sondern auch als vielschichtige Kunstfigur. Während Shakespeares Werke und Texte in vielen Fällen gut dokumentiert und nachvollziehbar

sind, bleibt der Ursprung seiner Inspiration ein Rätsel. Kaydanovskiy nimmt die Morde in Shakespeares Werken als Ausgangspunkt. Mit Humor und Ironie schafft er ein Tanzstück, das zwischen Realität und Fiktion balanciert, das das Verhältnis von Künstler und Kunst hinterfragt sowie die Bereitschaft des Menschen, Geschichten zu glauben. ■

Alle Spieltermine und Karten: www.landestheater-linz.at

SHOW

The Chippendales

LINZ. Es wird wieder heiß und sexy, denn die Chippendales lassen am 10. Oktober im Rahmen ihrer „All Night Long 2025 World Tour“ in der TipsArena Linz alle Frauenherzen höherschlagen!

Mit elektrisierender Choreografie und unwiderstehlichem Charme verspricht diese Tour, die heißeste ihrer Geschichte zu werden. Ob für einen aufregenden Abend oder eine Feier, die man nie vergisst – die Chippendales verzaubern das Publikum und bringen die Herzen zum Rasen. Die Show vereint durchtrainierte Körper, heiße Choreografien, Akrobatik und energiegeladene Performances. Fans dürfen sich auf neue Nummern, sexy Überraschungen und mitreißende Musik freuen. Ob langjährige Fans oder Neulinge – die Show bietet von Anfang bis Ende ein unvergessliches Erlebnis



Die Chippendales kommen nach Linz in die TipsArena. Foto: Chippendales

voller Sinnlichkeit, Stil und Tanz. Ergänzt wird das Erlebnis durch die Emmy-nominierte HULU-Serie „Welcome to Chippendales“, die die Geschichte der ikonischen Marke spannend erzählt. Tips verlost 2x2 Karten für die Show. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25307 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25307 Vorname Nachname“

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



GTA TOURISTIK

ab
1.939,-

DONAU-KREUZFAHRT

„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Ausgebucht

Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026,

Restplätze | Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Bruenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

75 € /
Person
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

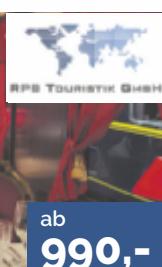
Fakultatives Auflugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



ab
990,-

SILvesterfeier an der Kvarner Bucht

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija |
| Tag 2 | Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise |

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

*Senioren-
special*

Balkonkabine
-50 €*

Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (servierter Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkekoffer nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*Seniorenspecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.

NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR
tips.at/leserreise

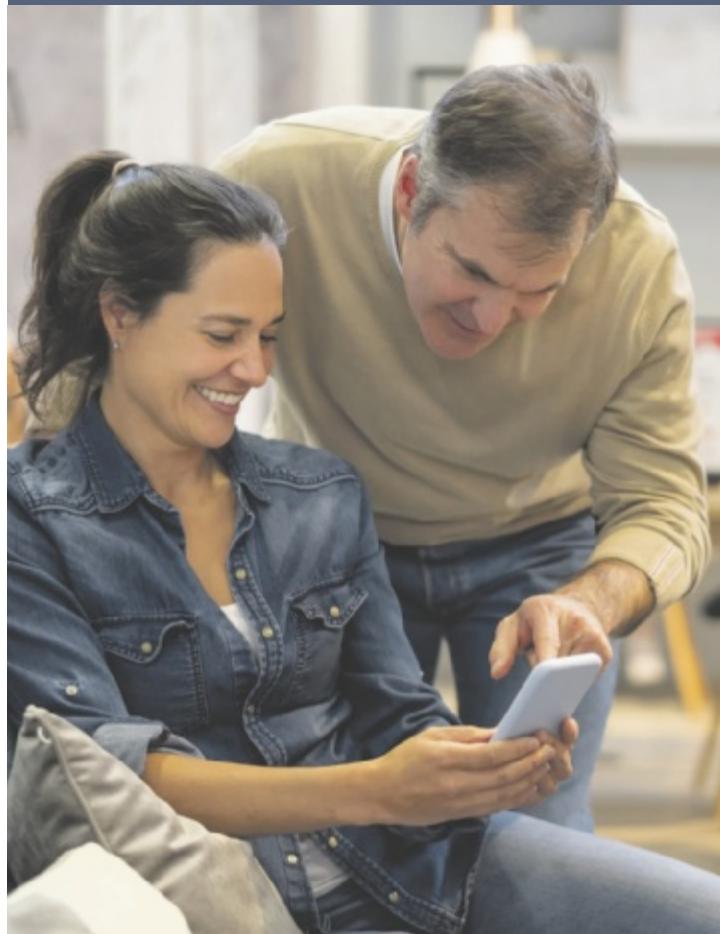




Der Conrad Store in Linz/Leonding hat seine Türen geschlossen.

Ein herzliches Dankeschön vom Conrad Filialteam
für Ihre langjährige Treue und Ihr Vertrauen.

**Weiterhin für Sie da –
nur einen Klick entfernt!**



Besuchen Sie uns auf conrad.at,
hier finden Sie alles für Ihren
Elektronik- und Technikbedarf:

- Über 1,5 Millionen Produkte
- Schnelle Lieferung
- Promotionen und Aktionen
- Verlässlicher Service



conrad.at